



Beim diesjährigen Theater in Albaching kommt es zu einer Begegnung der besonderen Art:

Prinzessin trifft auf Schweinehirt

Theater- und Musikverein bringt im November 2003 wieder ein Märchen in die Alpicha-Halle

Albaching (jo) - Es ist wieder soweit: Das Theater 2003 steht bevor. Und dieses Mal bringt der Theater- und Musikverein Albaching e.V. wieder ein Märchen auf die Bühne der Alpicha-Halle. „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ - inszeniert von Christian Huber - wird jung und alt begeistern und in einen märchenhaften Bann ziehen. Insgesamt 21 Personen werden dieses Märchen in den geplanten sieben Aufführungen zum Leben erwecken.

Christian Andersson aus Schweden schrieb im Mittelalter die Volkweise „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ nieder, Ingo Sachs aus Deutschland modernisierte diese Fassung, und Christian „Lupo“ Huber überarbeitete und aktualisierte das Märchen. Nun bringt der erfolgreiche Regisseur in Zusammenarbeit mit dem Theater- und Musikverein Albaching e.V. dieses Märchen auf die Bühne der Alpicha-Halle in Albaching. Im November 2003 werden insgesamt 21 Akteure dieses Märchen für jung und alt zum Leben erwecken.

Zum Inhalt des Märchens, welches in der Gegenwart in einem Königreich spielt: Zwei Prinzen (gespielt von Seppi Blüml und Hans-Jürgen Bogarosch) werben

um die Prinzessin Sophie-Elektra (dargestellt von Rita Sanftl). Die total auf materielle Werte eingestellte und sehr habgierige Prinzessin lässt die zwei Prinzen jedoch eindeutig abblitzen; selbst ihre Mutter, die Königin Clarissa (gespielt von Regina Semmler-Huber) unterstützt sie in ihrem Denken und Tun. Die zwei Prinzen wollen sich aber das nicht gefallen lassen, und schmieden einen Plan, um Sophie-Elektra mal so richtig „auflaufen“ zu lassen. Mehr wird an

dieser Stelle aber noch nicht verraten, nur in so weit, dass es natürlich für die Prinzessin doch noch ein Happy-End in der Liebe geben wird. Das Beste ist, dass man sich einfach dieses Märchen im November 2003 bei einer der sieben geplanten Aufführungen ansieht, und dann somit erfahren wird, wie die Geschichte seinen Ausklang findet.

Fortsetzung auf Seite 3

Nb-Schafkopfturnier

Christian Rinner holte die Prämie **Seite 15**

Jubiläen in Rechtmehring

20 Jahre Stocksützen und KLB **Seite 23/25**

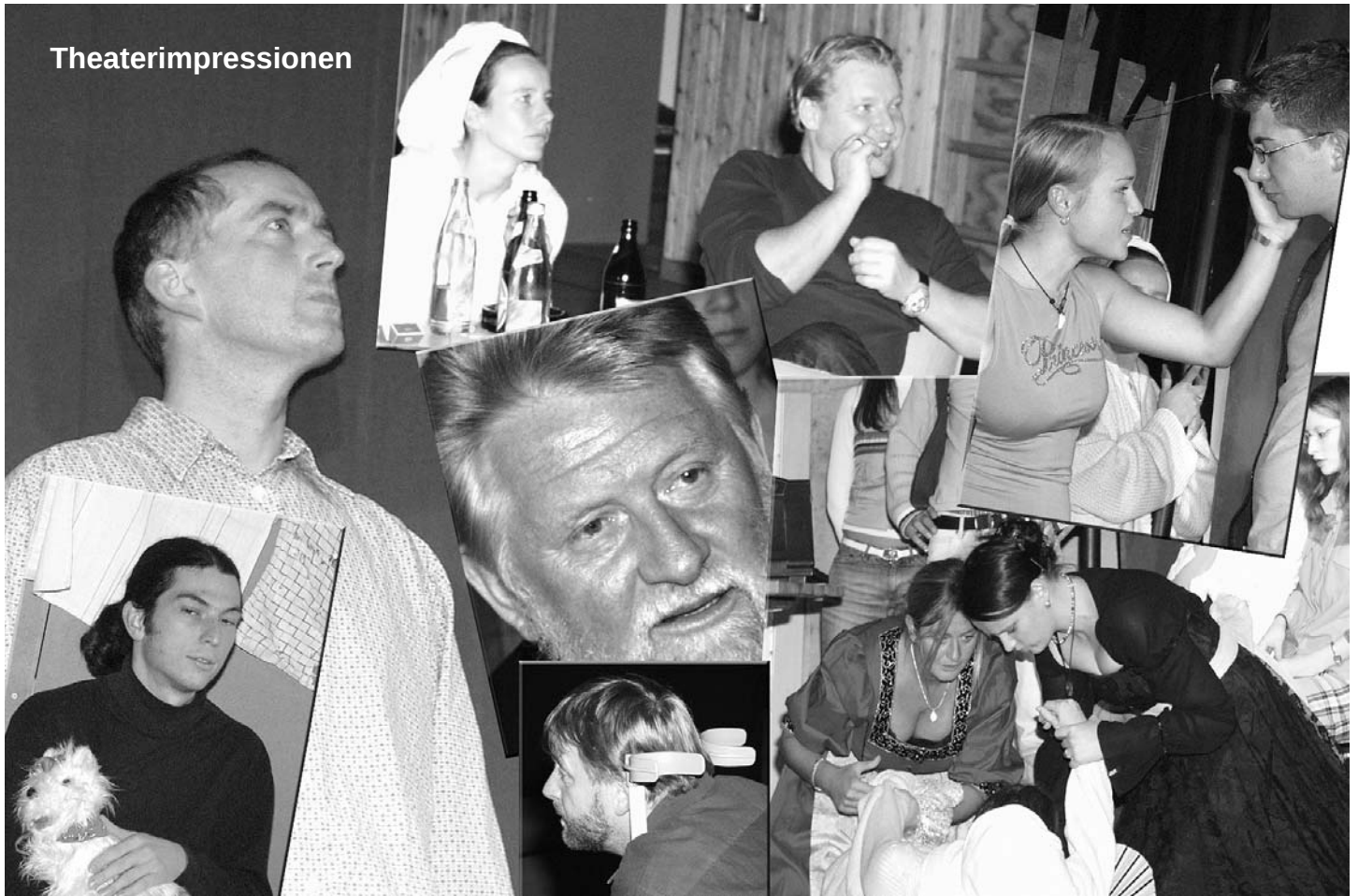
„Da Postler“

Herbert Greißl im Boulevard **Seite 31**



Die Akteure proben fleißig unter der Regie von Christian Huber und seiner Frau Regina: Viel Witz und Mimik sind von den Darstellern gefordert. Foto: Ganslmeier

Theaterimpressionen



DER NASENBÄR ERZÄHLT:



„Ersatzdroge“ Bücher

Liebe Leser des diesmonatigen „Nasenbärs“: Diesmal schreibe ich sehr persönlich. Wie hieß es schon im bekannten Musical „Tanz der Vampire“? „Bücher, Bücher, Hunderttausend Bücher“. Und genau so gehts mir zur Zeit. Bücher, Bücher, Hunderttausend Bücher; überall, immer, wohin man sieht Bücher, Buchläden, Bibliotheken, Buchclubs, Buchgemeinschaften und so weiter. Man könnte sich ja glatt tot- bzw. armkaufen vor lauter Bücher. Sämtliche Wissensgebiete und Themen der Menschheit, von deren Existenz man vorher noch gar nicht gewusst hat, werden dort angeboten in Form von Broschüren, Heften, Taschenbüchern, „richtigen“ Büchern, Atlanten, Lexikas etc. pp. Die Auswahl scheint unbegrenzt, mein Hunger unersättlich. Da hilft nur eins: Kaufen! Denn was dem Anderen seine Zigaret-

ten, seine Videos, sein Bier, seine Süßigkeiten, seine Werkzeuge, sein ich weiß nicht was, das ist für mich ein „gescheites“ Buch. „Ersatzdroge“ Buch: Wer hätte das gedacht, dass ich mal so drogenabhängig werde? Kann ich das alles, was ich so an Schätzen zu Hause habe, überhaupt in meinem Leben erlesen? Doch der Kaufrausch geht weiter: Bücher, Bücher, Hunderttausend Bücher. Und wer ist schuld daran: Die Ägypter, die das Papier erfunden haben? Oder die Heiligen, die mit dem „Buch der Bücher“ die ganze Gaudi angefangen haben? Ich weiß es nicht genau. Doch eines weiß ich sicher: Und wenn ich nicht gestorben bin, dann lese ich noch heute. Doch zuallererst lese ich am liebsten die neueste Ausgabe des Nb-Magazins - selbstverständlich! Und Sie? (jo)

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Etmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Jessica Robarge (jr), Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Johannes Wimmer, Maria Zech, „Digi-Cam“

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217
/ Kassenführung e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

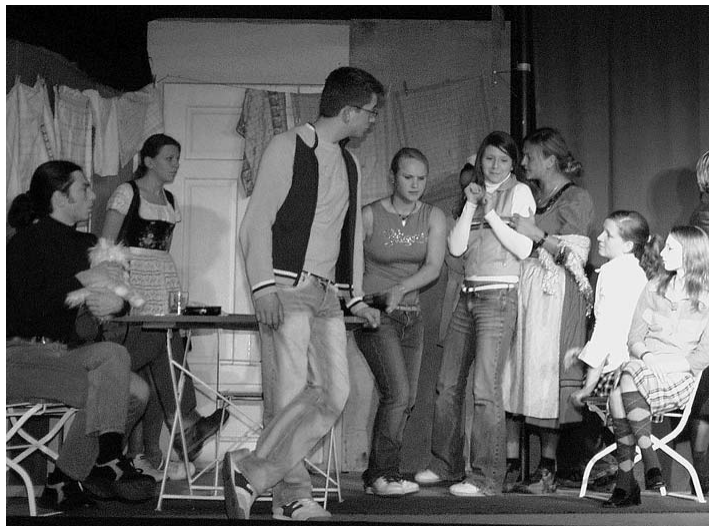
Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.





Mimik und Gestik will geübt sein: Keine leichte Aufgabe, ernst drein zu blicken, wenn es grad hoch her geht.



Die Prinzessin ist auf der Suche nach einer Entscheidungshilfe.
Fotos: Ganslmeier

Fortsetzung von Seite 1

Unter anderem findet bei diesem Märchen ein Fußballspiel statt, welches die Anstandsdame Frau Brättsteiff (unnachahmlich dargestellt von Gerty Achatz) den Prinzessinnen bei Hofe beibrin-

gen will. Und damit der Spaß und die Gaudi nicht nur im Palast, sondern auch woanders nicht zu kurz kommt, spielen viele Szenen in einem Wirtshaus, wo das gewöhnliche Volk wie zum Beispiel Viehhändler und Viehzüchter verkehren, und wo es sehr derb zugehen wird.

Das Märchen ist somit für alle Jahrgangsstufen geeignet und sehr unterhaltsam. Es ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei, da ist sich die Vorstandschaft vom Theater- und Musikverein Albaching sowie Regisseur Christian Huber sicher.

Der Preis der Karten wird bei 6 Euro für Erwachsene liegen; für Kinder gibt es natürlich wieder deutliche Ermäßigungen. Der Kartenvorverkauf findet bei der Raiffeisenbank RSA-Albaching statt. Aufführungstermine sowie sämtliche Rollen und deren Darsteller entnehmen sie den rechts- und untenstehenden Kästen.

Theater 2003: Die Rollen und ihre Darsteller

Clarissa, Königin ...

... Regina Semmler-Huber

Klaus Hubert, König ...

... Herbert Binstener

Sophie-Elektra, Prinzessin

... Rita Sanftl

Victoria von Raffenstein ...

... Angela Sanftl

Vanessa, Tochter ...

... Monika Voglsammer

Veronica, Tochter ...

... Katharina Schubert

Brunhild v. Reibach, Gräfin

... Brigitte Kreisner

Patricia, Tochter ...

... Brigitte Voglsammer

Elisabeth, Anstandsdame

... Gerti Achatz

Linda, Dienerin ...

... Bärbel Pfitzmaier

Ferdinand, Diener ...

... Richard Etmüller

Rudolf, Prinz ...

... Dirk Huber

Nikolaus, Informatik-Genie

... Seppi Blüml

Sigismund, Graf ...

... Hans-Jürgen Bogarosch

Ullrich, Wirt ...

... Boysi Gugg

Heta, seine Frau ...

... Jutta Ringelstetter

Julia, Tochter ...

... Marianne Sanftl

Mathilde, Kellnerin ...

... Rita Blüml

Plaschke, Viehhändler ...

... Winfried Göschl

Ruth, Viehzüchterin ...

... Gabi Redenböck

Philomena, Wahrsagerin ...

... Claudia Mayer

Theater-Termine: „Die Prinzessin und der Schweinehirt“

Sa., 8.11., 20 Uhr (Premiere)

So., 9.11., 14 und 20 Uhr

Fr., 14.11., 20 Uhr

Sa., 15.11., 20 Uhr

So., 16.11., 20 Uhr

Fr., 21.11., 20 Uhr

**Kartenvorverkauf bei der
Raiffeisenbank Albaching.**





REIFEN WEIGL
Zaifing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de

Bayern Batterie

TOYO
HANKOOK
Continental

- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

DUNLOP FULDA GOODYEAR



SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH



☎ 08076-9323

☎ 08076-8995

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Dorfstraße bekommt ein neues Gesicht

Bauarbeiten in vollem Gange - Diskussion über Geländergestaltung

Albaching (fk) - Noch während die Baumaßnahmen in der Albachinger Dorfstraße in vollem Gange laufen, wird intensiv über weitere Details der Dorfgestaltung diskutiert. So traf sich vor kurzem wieder die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft um über die Gestaltung von Stegen und Geländern zu beraten.

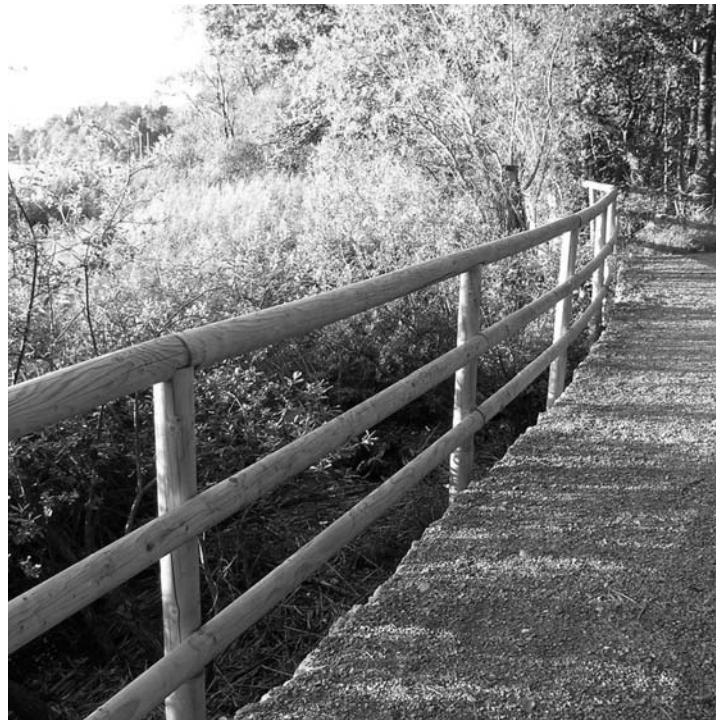
Holz oder Stahl - das war eine der Fragen, die sich die Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung bei ihrer kürzlichen Sitzung stellte. Für die Bachgeländer fiel die Wahl auf Stahl, als Entscheidungshilfe hatte Wast Friesinger Farbfolien von gelungenen Beispielen aus anderen Dörfern mitgebracht, zusätzlich wartete Architekt Schmidt mit eigenen Vorschlägen zur Geländergestaltung auf.

Als Grundsätze für die Geländergestaltung am Bach in der Ortsmitte einigte man sich schließlich auf eine Lösung, die der Söchtenauer Variante sehr ähnelt und auch für private Anlieger (mit 40 Prozent Zuschuss) finanzierbar sein soll. Das Ei-

sengeländer wird zwischen den senkrechten Pfosten vier waagerechte Stäbe erhalten (siehe Foto), an den Brücken wird das Geländer mit vielen Vertikalstäben ergänzt.

Der Steg an der Dorfinsel entlang der Kreisstraße soll dagegen in Holz (Eiche oder Lärche) ausgeführt und mit Sitzgelegenheiten ergänzt werden. Mit der weiteren Planung wird Architekt Schmidt beauftragt.

Für die Bachöffnung südlich des neuen Kreisverkehrs liegt grünes Licht vom Wasserwirtschaftsamt vor, es soll eine Aufweitung mit Zugangsmöglichkeit geschaffen werden. Weitere Informationen zum aktuellen Sachstand gibts im nächsten Nasenbach-Magazin.



In Holz und so ähnlich wie dieses Geländer bei Weyarn sollen die Geländer am Bachsteg und weitere Geländer in der freien Natur gestaltet werden.



So sieht das bestehende Geländer am Nasenbach in der Ortsmitte aus. Laut Beschluss der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung...



...soll das neue Geländer so ähnlich aussehen wie das Geländer am Bachlauf in der Gemeinde Söchtenau.

Fotos: Friesinger

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

**STEINMETZ HUPF
BILDHAUER**

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Hundethema noch nicht aus der Welt

Viele kleinere Themen beschäftigten den Gemeinderat

Albaching (gg) - Etliche kleinere Themen standen auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung. Diskutiert wurde über Hundekot-Tüten, das Gemeindearchiv und die Versicherung von ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Um die Verunreinigung von Grundstücksflächen einzuschränken, wurden seit dem 1. Dezember 2002 kostenlos Hundekotentsorgungstüten am Wert-

stoffhof ausgegeben. Der Gemeinderat hat über das weitere Vorgehen zu entscheiden und diskutiert über den Verkauf solcher Entsorgungstüten. Vom Bauernverband wurden fünf Schilder beschafft, die an geeigneten Stellen aufgestellt werden sollen.

Öffentliche Ehrenämter der Gemeinde seien durch den Gemeindeunfallversicherungsverband abgesichert. Private Ehrenämter (z.B. in Vereinen) seien nicht abgesichert und sollten von den Vereinen gesondert

abgesichert werden. Eine diesbezügliche gemeindliche Allgemeinversicherung ist nicht möglich.

Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2002 durch Helmut Maier, Winfried Göschl, Anton Heinrich und Rudi Schreyer ergab keine Mängel.

Eine Neuordnung des Gemeindearchivs ist von Nöten. Die Miteinbeziehung von ehrenamtlichen Hilfskräften zur Kostenersparnis wird vom Gemeinderat erwogen.

Bei den in diesem Jahr an der steinernen Brücke Richtung Kalteneck angefallenen Böschungsmäharbeiten wurde das Mähgut auf die anliegenden Grundstücke verteilt, somit kann es nicht indirekt wieder als „Dünger“ wirken.

Der Verkehrssicherheitspflichtige muss regelmäßig zwei Mal pro Jahr die Bäume auf ihre Standfestigkeit kontrollieren, einmal im belaubten, einmal im unbelaubten Zustand, so ein Urteil des Oberlandesgerichts Brandenburg.



Bauanträge

Der Antrag von Andrea und Helmut Beinrucker auf Errichtung eines Nebengebäudes als Ersatzbau in Berg wurde stattgegeben.

Es sind Straßeninstandsetzungen in Gröben und Utzenbichl von Nöten.

Zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Berger Dorf soll ein Angebot bei der Firma E.ON eingeholt werden.

Petra Fischer-Slowik und Jochen Slowik aus Steinhörsing informierten den Gemeinderat über das Genehmigungsverfahren bezüglich der Errichtung einer Außenkaminanlage an der Ostseite der Doppelhaushälfte am Angerweg 5.



**Gemeinde
Albaching**



Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

Der nächste Termin für den Arbeitskreis Geschichte findet am 11. Dezember 20 Uhr im FFW-Haus (Ersatztermin 18. Dezember) statt.
Fritz Betzl (08076/1653)

um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck.
Barth. Gschwendtner
(08076/886958)

Der nächste Termin für den Arbeitskreis Dorf&Natur ist am Donnerstag, 6. November

Die Arbeitskreissitzungen sind grundsätzlich öffentlich, interessierte Bürger sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos bei den Ansprechpartnern der Arbeitskreise oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.

Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus:

**am 11. November 2003, 19.30 Uhr
die Sitzungen sind öffentlich**

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianz versichert.**



Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

Lieber eine Blinde in Beut, als eine Taube auf dem Dach

n.b.

Weil eine Blinde hier nicht taucht

Redaktionsarbeit sauber und diskret

Zweite Mannschaft des SVA auf Abstiegsplatz

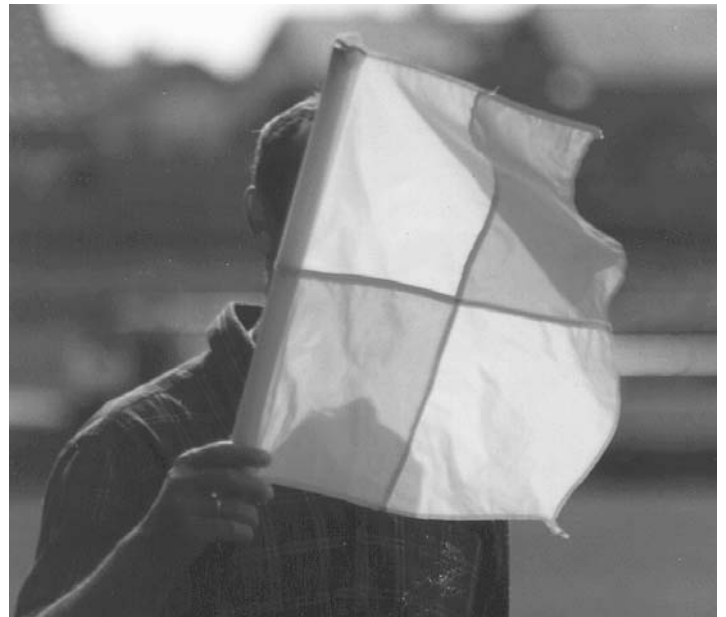
Albaching 2 verliert auswärts gegen Amerang und Edling - Heimsieg gegen Rott mit kleiner Rauferei

Albaching (jo) - Die Zweite Fußballmannschaft des SVA rutscht in der Tabelle der B-Klasse, Gruppe 3 immer weiter ab. Denn nach einem knapp erkämpften Heimsieg gegen Rott folgten zwei Auswärtsniederlagen gegen Amerang und Edling, was den vorletzten Tabellenplatz zur Folge hatte. Jetzt muss schon ein halbes Wunder geschehen, um die B-Klasse in Albaching halten zu können.

Der Oktober der SVA-Zweiten Schritt für Schritt: Am 12. Oktober kam es im Nasenbachstadion zu einem Heimspiel der Zweiten Fußballmannschaft des SV Albaching gegen Rott am Inn. Die SVA-Erste war an diesem Spieltag spielfrei, was den Vorteil brachte, dass die Eberherr/Sanftl-Elf drei Aktive aus der Ersten einsetzen durfte. Und diese drei Spieler waren auch bitter notwendig, wie sich herausstellen sollte. In einem sehr kampfbetonten Spiel, wobei sich beide Teams gegeneinander überhaupt nichts schenken, schoss Mittelfeldakteur Michael Eberherr mit seinem sehenswerten Treffer zum 1:0 die Elf um den neuen SVA2-Kapitän Jürgen Nagerl in Führung. Eberherr schlenzte aus 30 Metern einen vom Torwart der Rotter versehentlich dort hingespielten Ball über den verdutzten Schlussmann hinweg ins Tor. Eine wahrlich sehenswerte Bogenlampe zur SVA-Führung. Das 2:0 folgte auch noch vor der Halbzeit. Alfred Trautbeck gab auf Christian Bareuther, der zum 2:0 einschob. Alle Rotter Abwehrversuche waren vergebens. In der 73. Minute gelang Rott der verdiente Anschlusstreffer. Kurz vor Ende der Partie, Albaching war nach wie vor 2:1 in Führung, kochten die Emotionen über. Aus einem kleinen Tumult an der Auslinie wurde schnell ein größerer Knoten bis hin zur Rauferei. Es dauerte schließlich einige Zeit, bis der Schiedsrichter und anwesende Fans das Spieler-Knäul wieder auseinander brachten. Abstiegs-kampf pur, könnte man da sagen, und schließlich war es das ja auch. Doch letztlich ging das Spiel mit einem 2:1-Sieg für den SVA aus, und Albaching war letztlich aufgrund des kämpferischen Einsatzes der verdiente Gewinner der drei Punkte. Gegen die Erste Mannschaft aus

Der Rückblick

Amerang nahm sich die Sanftl/Eberherr-Elf viel vor. Doch leider kam man da auswärts relativ deutlich unter die Räder. Man verlor zwar „nur“ mit 1:3 (Ehrentreffer durch Alfred Trautbeck), dennoch konnte man zu keiner Phase der Partie auch nur annähernd mithalten mit der Ameranger Ersten. Der SVA ließ an diesem Tag auch seinen Kampfgeist von vorheriger Woche vermissen. Diesen Kampfgeist hatte man dann wieder eine Woche später beim Auswärtsspiel gegen Edling. Doch leider nutzte es auch diesmal nichts. Der Schiedsrichter verpiffte eindeutig zu Lasten des SVA das Spiel, und Albaching versäumte es auch, eine zwischenzeitliche Führung mit einem Sieg zu beenden. Letztlich verlor man nach 3:2-Führung in den letzten acht Minuten noch mit 4:3. Die Treffer für Albaching schossen zweimal Christian Bareuther und Alfred Trautbeck. „Genau so steigt man ab, wenn auch diese Spiele so ungerecht verloren gehen“, so das traurige Fazit nach Ende der Partie.



Man kann sich zwar hinter einer Fahne, aber nicht auf dem Abstiegsplatz verstecken: SVA-Zweite-Trainer Florian Sanftl will dennoch den Klassenerhalt! Foto: Zech

Schlosserei - Spenglerei Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23



Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian
randl

3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Tormaschine rollte auf Gegners Platz

In zwei Auswärtsspielen schoss SVA-Erste elf Tore - Siege allerdings gegen Schlusslichter

Albaching (cf/dn) - Der Spielplan meinte es im Oktober nicht gut für die heimischen Fußball-Fans. Kein einziges Heimspiel durfte die SVA-Erste zu Hause bestreiten. Nach der 2:5-Niederlage in Kienberg war man zuerst spielfrei. Danach gelang ein 5:1-Sieg bei Genclerbirligi Wasserburg sowie ein 6:0-Erfolg bei der Zweiten Mannschaft vom TSV Peterskirchen.

Letzte Saison waren die Mannen von Trainer Alfred Trautbeck weit ab des Nasenbach-Stadions nicht viel wert. Ganze zwei Auswärtssiege gelangen. Deswegen war man im SVA-Lager auch nicht begeistert, als man erfährt, dass drei Auswärtsspiele in Folge anstehen. Das erste in Kienberg wurde auch gleich mit 2:5 vergeigt.

Genclerbirligi nach 25 Minuten mit Rot

Beim Schlusslicht Genclerbirligi Wasserburg tat sich der SVA auf katastrophalen Platzverhältnissen (eine abgemähte Wiese ist besser!) in Seewies zunächst recht schwer. Die Jungs um Kapitän Bernhard Mayer kamen nicht in die Zweikämpfe und ließen den Gegner zu viel Raum. Die Heimmannschaft konnte jedoch kein Kapital daraus ziehen. Im Gegenteil: Die Reitmehringler waren an diesem Tag sehr undiszipliniert und schwächten sich nach 25 Minuten. Eine Tätlichkeit an Manuel Krebs ahnte der überforderte Schiedsrichter mit der Roten Karte.

Zu diesem Zeitpunkt stand es bereits 1:0 für den SVA. Mit so ziemlich der ersten Chance gelang nach langer Pass von Florian Eberherr Christian Bareuther die Führung. Vielleicht waren die Gastgeber auch deswegen schon ein bisschen frustriert.

Bis zur Pause war es ein schlechtes Match mit vielen Fehlpässen und kleinen Fouls. Auch nach der Halbzeit hatte der SVA zunächst keinen Biss und kassierte nach Unstimmigkeiten in der Abwehr den 1:1-Ausgleich. Gut an diesem Tag: Albaching ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. So erzielte Bernhard Mayer mit einem Aufsetzer aus 20 Metern die erneute Führung. Nun war der Bann gebrochen. Christian Katterloher nach 71 Minuten sowie der eingewechselte Matthias Bareuther mit seinen Saisontreffer sechs und sieben stellten den 5:1-Endstand her, was dann auch verdient war.

Halbes Dutzend Tore bei Peterskirchen 2

Beim nächsten Auswärtsspiel trat der SVA bei der Bezirksliga-Reserve von Peterskirchen an. Diese befindet sich auf den vorletzten Tabellenrang.

Wieder begann der SVA schläfrig und der Gastgeber hatte mehr vom Spiel. Doch wieder kassierte Torwart Rene Pfeifer in dieser Phase keinen Treffer. Danach fing sich Bareuther und Co. und kamen besser ins Match auf der schönen Peterskirchener Sportanlage.

Helmut Mittermaier, der vorher schon per Kopf die Latte traf, war es, der den SVA nach 24 Minuten in Führung brachte. Er



Ihm gelangen bisher sieben Saisontore in der Ersten Mannschaft und 19 in der A-Jugend Kreisklasse. Stürmer Matthias Bareuther aus Furth. Foto: Zech

Der Rückblick

tauchte plötzlich vor dem Keeper auf und verwandelte sicher. Albaching war nun klar besser. Besonders die Flanken kamen an diesem Spieltag gut. So beim 2:0 in der 32. Minute. Linksaußen Tom Hinterberger setzte sich durch und flankte auf Christian Bareuther, der den Ball ins Kreuztuch wuchtete. Der agile Christian Katterloher erhöhte sechs Minuten später per Linksschuss zum 3:0-Pausen-

stand. Nach der Halbzeit fing der SVA, wie fast immer, wieder schlechter an und hätte durchaus einen Gegentreffer kassieren können. In der 63. Minute flankte wieder Tom Hinterberger auf Christian Bareuther, der diesmal per Fuß zum 4:0 traf. Der Käse war gegessen. Stürmer Helmut Mittermaier mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag und nochmal Christian Bareuther mit Saisontreffer Nr. 10 erhöhten zum 6:0-Endstand gegen einen Gegner, der nach dem 1:0 nicht mehr richtig in Fahrt kam. Leider verletzte sich Bernhard Mayer in der zweiten Halbzeit und wird gegen Oberndorf 2 fehlen.

Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51



Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

SNELLDruk
seidel

Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

Zweite dreht Rückstand gegen Ramerberg 1

Zweite Mannschaft des SVA gewinnt verdient mit 3:1 - Zwei Tore von Jürgen Nagerl und ein Eigentor

Albaching (cf/dn/mv) - Aufatmen bei der Zweiten Fußballmannschaft des SV Albaching! Nach den Niederlagen in Amerang und dem unglücklichen 3:4 bei Edling 2 gab es gegen die Ramerberger Erste wieder einen Heimsieg zu feiern. Nach 0:1-Rückstand drehten die Mannen von Kapitän Nagerl die Partie in der letzten Viertelstunde.

Nach der knappen 3:4-Niederlage bei Edling 2 gab Trainer Bodo Eberherr die Devise: „Spielt einfach befreit auf, wir haben gegen eine Erste Mannschaft nichts zu verlieren“. Denn mit Ramerberg gab der A-Klassenabsteiger seine Visite im Nasenbach-Stadion ab. Der SVA begann gut, übernahm das Zepter und hatte klar mehr

vom Spiel. Dies zog sich wie ein roter Faden durch die erste Halbzeit. Es wurde sehr diszipliniert gespielt und Ramerberg kam zu fast keinen Tormöglichkeiten. Anders der SVA. Sie kamen oft vor das Ramerberger Tor, hatten etliche Freistöße und Ecken. Doch hundertprozentige Chancen kamen nicht dabei heraus. Meistens war am Strafraum

der SVA mit seinem Latein am Ende. Das ist ja auch das Manko im bisherigen Saisonverlauf.

Rückstand nach 47 Minuten

Trotz der Warnung von Trainer Eberherr, dass Ramerberg nach der Halbzeit gleich richtig loslegen würde, fiel das 0:1. Nach einem Freistoß konnte Tewart Andi Heinz zunächst parieren, gegen den Nachschuss hatte er aber keine Chance.

In den nächsten 20 Minuten hat der Gast aus Ramerberg mehr vom Spiel und auf das 0:2 gedrückt. Das gelang aber nicht. Der SV Albaching 2 besann sich seiner Stärken nach dieser Schwächephase und spielte wieder besser Fußball.

Nach 74 Minuten marschierte Andi „Weißschuh“ Hinterberger auf rechts davon, flankte in den Strafraum auf Jürgen Nagerl, der per Kopf zum 1:1-Ausgleich verwandelte. Jetzt roch der SVA wieder die Lunte und spätestens mit der Einwechslung von Ro-

bert Mayer kam frischer Wind ins SVA-Team.

Mayer war es auch, der durch seinen strammen Schuss das 2:1 ermöglichte. Ein Ramerberger Verteidiger fälschte den Ball deutlich ab und er ging zum viel umjubelten Führungstreffer ins Netz. Fünf Minuten vor Spielende die Entscheidung: Robert Mayer flankte in den Strafraum, Jürgen Nagerl nutzte den Tumult und musste nur noch zum 3:1-Endstand einschieben. Nach diesem verdiente Sieg gegen Ramerbergs Erste war nach dem Schlußpfiff die Erleichterung auf SVA-Seite natürlich groß. Jetzt muss in den beiden bevorstehenden Spielen auch nochmal richtig Gas gegeben werden, um weitere Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Aufstellung SVA 2:

Andi Heinz - Thomas Gäch - Georg Edlbergmeier - Frank Tremmel - Andi Hinterberger - Hans Ramschl (ab 69. Min. Robert Mayer) - Michael Schubert - Stefan Fleidl - Michael Eberherr - Christian Hinterberger (ab 73 Min. Bodo Eberherr) - Jürgen Nagerl (ab 88. Min. Flori Sanftl)

Der Fußball-Steckbrief Hans Ramschl



Geboren am: 29.12.1982
Geburtsort: Wasserburg/Inn
Adresse: Frenau 1, 83562 Rechtmehring
Beruf: Heizungsbauer
Größe: 190 cm
Hobbys: Fußball, die Nacht zum Tag machen
Schuhgröße: 46
Spitzname: Ramsy, Fronauer, Giovanni
Lieblingstrikot-Nr.: 2-11
Lieblingsposition: Rechtes Mittelfeld
Lieblingsspeise: Hauptsache Schwammerl
Lieblingsgetränk: Schweiger
Liebingsverein: FC Bayern
Sportliches Ziel: Klassenerhalt mit der Zweiten Mannschaft

Vor anderthalb Jahren erst begann Hans Ramschl das Fußballspielen im Verein, und dies beim SV Albaching. Durch seinen Freundeskreis (Gruppenzwang!?) begann der Mann mit den großen Maßen (siehe Körper- und Schuhgröße) das Kicken beim SVA. Dabei gelang ihm im letzten Jahr gleich der Klassenerhalt mit der Zweiten Mannschaft. Der immer gutgelaunte Ramschl wurde super in die Mannschaften des SVA zu Beginn seiner Laufbahn eingegliedert. Der „Benny Lauth“ von Albaching hofft, dass er irgendwann in Zukunft doch noch sein erstes Tor für den SVA bejubeln darf. (cf/dn)

Tabelle B-Klasse 3

SVA - Zweite Mannschaft

1. TSV Wasserburg 2	12	46:8	29
2. DJK-SV Edling 2	12	35:24	26
3. SV Aschau 2	12	36:27	24
4. Ostermünch en 2	12	28:22	24
5. TSV Gars	12	27:19	20
6. SV Amerang	12	27:21	19
7. ASV Rott 2	12	25:16	16
8. SV Ramerberg	12	17:22	15
9. TSV Haag 2	12	23:29	14
10. TSV Taufkirchen 2	12	21:34	10
11. SV Albaching 2	12	17:32	9
12. SV Waldhausen 2	12	13:39	7
13. FC Grünthal 2	12	11:33	3

Torschützen Zweite Mannschaft

5 Tore: Christian Bareuther
3 Tore: Bodo Eberherr
 Alfred Trautbeck
2 Tore: Michael Eberherr
 Jürgen Nagerl
1 Tor: Johannes Wimmer
1 Eigentor

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußballmannschaft:

So., 09.11.	SVA	gegen	FC Maitenbeth	14.30 Uhr
So., 16.11.	TSV Soyen	gegen	SVA	14.30 Uhr
So., 28.03.	SVA	gegen	SV Seon 2	15.00 Uhr

Zweite Fußballmannschaft:

So., 09.11.	SVA 2	gegen	Taufkirchen 2	12.30 Uhr
So., 16.11.	Grünthal 2	gegen	SVA 2	12.30 Uhr
So., 28.03.	SVA 2	gegen	Ostermünchen 2	13.00 Uhr

Der SVA freut sich über zahlreiche Besucher! Vielen Dank.

Punkte zu Hause aus der Hand gegeben

Unnötiges 2:2-Unentschieden der Ersten Fußballmannschaft des SVA gegen Oberndorfs Zweite

Albaching (cf/dn) - „Heimspiele gehören gewonnen“, so die Devise von SVA-Trainer Alfred Trautbeck vor der Partie gegen Oberndorf 2. Leider klappte dies nicht. Trotz großer Überlegenheit während der Begegnung sprang lediglich ein 2:2-Unentschieden heraus. Dieses Remis ist als Enttäuschung zu werten, da es den Aufschwung in den letzten Partien stoppt.

Viel nahm sich die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching beim Heimspiel gegen Oberndorfs Bezirksliga-Reserve vor. Nach den zuletzt gewonnenen Auswärtspartien wollte der SVA seine Serie fortsetzen, um in der Tabelle etwas nach vorne zu klettern. Nach dem Schlußpfiff gab es allerdings auf SVA-Seite lange Gesichter, denn dieses Remis war nach den 90 Minuten einfach zu wenig.

Kapitän Mayer fehlte verletzt

Das Albachinger Lazarett bekam vor Spielbeginn einen prominenten Zugang. Nach Bernhard Eberherr, Martin Neumaier und Christian Schwimmer fehlte gegen Oberndorf 2 bereits der vierte Leistungsträger im SVA-Team. Coach Alfred Trautbeck übernahm seine Rolle im linken zentralen Mittelfeld. Die Partie begann verheißungsvoll: Der SVA setzte den Gegner unter Druck und Christian Ba-

reuther war es, der nach Vorarbeit von Florian Eberherr zum 1:0 in der 8. Minute traf. Es ging auch gut weiter und Oberndorf 2 kam nur sporadisch vors Tor von Rene Pfeifer. Das aber sehr effektiv. In der 13. Minute setzte sich ein Stürmer gegen Günther Mittermaier durch und trifft mit einem satten Schuss aus 16 Metern zum unerwarteten Ausgleich. Der SVA ließ sich von diesem Gegentor nicht irritieren und spielte weiter nach vorne. Eine der Torchancen nutzte wiederum Stürmer Christian Bareuther in der 24. Minute nach Flanke von Alfred Trautbeck zum 2:1. Es war wieder alles im Lot.

Zweiter Schuss - zweiter Gegentreffer

Doch die Führung dauerte nicht lange an. Ein Gegentor, das mehrere Fragenzeichen auftrat. Zuerst pfiff Schiedsrichter Kurzmeier ein Abseits nicht ab, danach ein Foul an Florian



Hatte bei den Gegentoren keine Abwehrmöglichkeit und bekam ansonsten nichts zu tun: Rene Pfeifer. Foto: Zech

Eberherr und schließlich kam nach Missverständnis von Christian Fleidl und Tom Hinterberger ein Oberndorfer zum Schießen und trifft zum 2:2-Ausgleich. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Halbzeitpause, wobei Albaching schon nochmal ein Führungstor auf den Schlapfen hatte.

In der zweiten Halbzeit dann ein Spiel nur auf das Oberndorfer Tor. Die Gäste kamen nur noch zweimal vor das Tor. Für die Albachinger war es zum Haare raufen. Das Match war zwar nicht mehr gut, doch Bareuther, Hinterberger und Co. hatten noch genug Chancen um die Begegnung für sich zu entscheiden.

In der letzten Viertelstunde versuchte der SVA nochmal alles, doch der Siegtreffer wollte einfach nicht gelingen. Tom Hinterberger verzog aus kurzer Distanz, Kopfbälle von Alfred Trautbeck und Christian Bareuther verfehlten knapp das Gehäuse. In der 88. Minute kullerte ein Torschuss von Bareuther auch noch hauchdünn am Kasten vorbei. Wie gesagt, es war zum Haare raufen, und es blieb schließlich beim 2:2-Endstand. Es passte an diesem Sonntag in das Bild des SVA, dass sich Verteidiger Gerhard Mittermaier kurz vor Schluss noch einen Muskelfaserriss zuzog und wahrscheinlich gegen Maitenbeth ausfällt.

Gäste wollten SVA einschläfern

Die Oberndorfer wollten den SVA einschläfern. Das gelang ihnen größtenteils. Erst in den letzten 20 Minuten spielte der SVA wieder mit mehr Tempo und Zug zum Tor. Vorher plätscherte das Match mit vielen Fehlpässen so vor sich hin.

Aufstellung SVA:

Rene Pfeifer - Günther Mittermaier - Christian Fleidl - Gerhard Mittermaier (ab 83. Min. Daniel Neumann) - Manuel Krebs - Tom Hinterberger - Florian Eberherr - Christian Katterloher - Alfred Trautbeck - Christian Bareuther - Helmut Mittermaier

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1. TSV Soyen	12	26:12	25
2. FC Maitenbeth	11	28:14	23
3. TuS Kienberg	12	33:26	22
4. SpVgg Pittenhardt	12	22:10	21
5. SV-DJK Griesstätt	11	23:14	20
6. TV Kraiburg	12	24:21	19
7. SV Albaching	12	31:21	18
8. TSV Eiselfing	12	25:26	17
9. SV Oberndorf 2	12	24:23	15
10. TSV Babensham 2	12	23:27	14
11. SV Seon 2	12	17:29	10
12. Peterskirchen 2	12	13:36	7
13. Gencleirbirligi Wbg.	12	13:43	5

Torschützen

Erste Mannschaft

- 12 Tore:** Christian Bareuther
7 Tore: Matthias Bareuther
4 Tore: Helmut Mittermaier
3 Tore: Bernhard Mayer
2 Tore: Christian Katterloher
1 Tor: Thomas Hinterberger
 Manuel Krebs
1 Eigentor

PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst

schnell • freundlich • zuverlässig

WIESER
ELEKTRO

83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
 Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
 e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

Sie spielen wie die Großen

Albachings E- und F-Jugend zeigt ihr Können

Albaching - Mit großer Begeisterung nehmen wöchentlich ca. 50-60 Jungfußballer der E+F Mannschaften am Fußballtraining teil. Regelmäßig werden neue Spielzüge und -varianten mit Elan und Engagement aufgenommen und in den Punkt- und Freundschaftsspielen so gut wie möglich umgesetzt.

Die Trainer haben alle Hände voll zu tun, um jeden Fußballer in die richtige Position zu bringen, bzw. sie dort zu halten. Dass der Spaß am Spiel dabei nicht zu kurz kommt, ist daran zu sehen, dass die zwei mal eine Stunde Training pro Woche meist durch den Eifer der Spieler freiwillig um die Hälfte ver-

längert wird. Eltern und Betreuer nehmen Wartezeiten bis zum endgültigen Trainingsende geduldig in Kauf und es macht mitunter sehr viel Freude, die Kids beim Training oder Probe-spiel zu beobachten.

Spiele der E1, E2 und F1 untereinander gehören zum festen Trainingsprogramm und es ist immer wieder eine Herausforderung für die Jüngeren, sich gegen die zum Teil ein bis zwei Jahre älteren und körperlich robusteren Spieler durchzusetzen. Es ist immer wieder erstaunlich, was so junge Kicker schon draufhaben, wie z.B. direkt verwandelte Eckbälle, Flugkopfbälle oder Torschüsse aus 20 Me-

tern Entfernung, die ihr Ziel nicht verfehlen und den Zuschauern nicht selten ein begeistertes "Uh", "Ah" oder "Toll" entlocken.

So können die begeisterten Nachwuchskicker auf eine sehr zufriedenstellende Hinrunde zurückblicken. Die E1 belegte in der Vorrunde Tabellenplatz fünf mit sieben Punkten. Die E2 belegte in der Vorrunde ebenfalls den fünften Platz mit sieben Punkten. Die F1 steht mit knappem Rückstand zur Spitze auf Platz vier mit 15 Punkten. Die F2 ist nach toller Anfangsleistung punktgleich mit dem Tabellenzweiten, aber dem etwas schlechteren Torverhältnis auf Platz drei mit zwölf Punkten

Franz Stöckl

Punktspielergebnisse der F1

SV Osterm. - SV Albaching	2:3
SV Albaching - TSV Assling	0:1
SV Albaching - SV Rott a. Inn	6:0
DJK SV Edling - SV Albaching	1:0
SV Albaching - SV Schechen	3:1
TSV Soyen - SV Albaching	0:4
SV Alb. - TSV Wasserburg	4:1

Tabelle F1

1. SV Ostermünchen	7	39:4	18
2. DJK SV Edling	7	27:6	18
3. TSV Assling	7	43:6	15
4. SV Albaching	7	20:6	15
5. SV Schechen	7	11:21	9
6. TSV 1880 Wassbg.	7	6:34	4
7. SV Rott am Inn	7	4:42	2
8. TSV Soyen	7	1:32	1

Torschützenliste F1 (gesamt)

Rubelius Julian	19 Tore
Stöckl Markus	10
Sanftl Matthias	7
Bauer Thomas	2
Birkmaier Daniel	2
Sanftl Markus	2
Riedl Gregor	1

Die Feuerwehr in Burghausen

Die Feuerwehr besuchte die ÖMV Raffinerie

Albaching (as) - Wie schon in den letzten Jahren trafen sich auch heuer am „Kirtamontag“ die Albachinger Feuerwehrmänner und deren Familien zum Vereinsausflug. Ziel war in diesem Jahr die Stadt Burghausen mit seiner Burganlage sowie der ÖMV-Raffinerie. In der ehemaligen Herzogsstadt angekommen, konnten die etwa 35 Teilnehmer des Ausfluges zuerst Europas längste Burganlage besichtigen und an einer Führung durch die Räumlichkeiten teilnehmen.

Im Anschluss an das Mittagessen in der Burghausener Altstadt konnte die Raffinerie der Firma ÖMV besichtigt werden. Die Firma ÖMV ist auch der Betreiber der Ölpipeline, die nördlich von Albaching verläuft. Bereits beim Betreten des Firmengeländes wurden die Besucher auf die

äußerst strengen Sicherheitsmaßnahmen um und in der Raffinerie aufmerksam gemacht. Notwendig sind diese strengen Sicherheitsvorschriften um sowohl einen sicheren Betriebsablauf in der Raffinerie zu gewährleisten aber auch um z.B. terroristische Anschläge abwehren zu können. Beeindruckend in der Raffinerie ist auch, mit wie wenig Personal ein so großer Betrieb läuft.

Besonders interessant für eine Feuerwehr ist natürlich die enorme technische Ausstattung der dortigen Betriebsfeuerwehr. Als sich nach Kaffee und Kuchen Josef Ettmüller als Erster Vorstand der Albachinger Feuerwehr bei der Firma ÖMV bedankte, waren sicher alle Teilnehmer des Ausfluges zufrieden mit dem interessanten Vereinsausflug.



Nicht nur auf der Stockbahn aktiv

Albaching - Von Willi Oberland vorgeschlagen und organisiert ging es Richtung Grassau zum Strehtrumpf und weiter zum Friedensrat. "In einer Dreiviertelstunde sind wir oben" so die Aussage von Willi. Nach gut 2 1/4 Stunden mit Abkürzungen waren wir ganz schön geschafft am Gipfel, aber hier wurden wir belohnt mit einer herrlichen Aussicht Richtung Chiemsee, Simsee und Rosenheim. Nach der Brotzeitpause am Gipfel ging es gutgelaunt wieder an den Abstieg

Marianne Schatz

SCHMID-LANDTECHNIK

GmbH

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

*Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik*

Toni Schweiger-Gedächtnisturnier

Anni und Ludwig Ettmüller mit bestem Zielwasser

Albaching - Zum Gedenken des langjährigen Mitglieds Toni Schweiger veranstalteten die Stockschiützen erstmals ein sogenanntes Duo-Turnier.

Es wetteiferten insgesamt acht Stockschiützen-Ehepaare um den von Luise Schweiger gestifteten Pokal. Obwohl das am 31. August ausgetragene Turnier nicht gerade vom Wettergott begünstigt wurde, waren alle mit Begeisterung dabei. Die erste witterungsbedingte Unterbrechung konnte mit einer Weißwurstbrotzeit noch gut überbrückt werden. Nach der zweiten Unterbrechung gab man sich dann doch dem nicht nachlassenden Regen geschlagen. Zu diesem Zeitpunkt hatte man bereits fünf von sieben Spielen ausgetragen. Toni Schweiger, der im Alter



Das strahlende Siegerpaar Ettmüller mit der Pokalspenderin Luise Schweiger in der Mitte
Foto: Schatz

von 59 Jahren am 1. Mai 2001 verstarb, gehörte fast von Anfang an dem Sportverein Alba-

ching an. Zuerst kämpfte er einige Jahre in der ersten und zweiten Fußballmannschaft, war Gründungsmitglied der Stockschiützen und der Tennisler und eines der aktivsten Mitglieder dieser beiden Abteilungen. Aber auch immer wo ideeller Einsatz gefragt war, war Toni mit dabei.

Das Stockschiützen Wintertraining in der Eishalle in Dorfen findet immer montags zu folgenden Terminen statt:

10. November
24. November
08. Dezember
22. Dezember
05. Januar
19. Januar
02. Februar
16. Februar
01. März
15. März

Abfahrt ist jeweils um 19.25 Uhr am Sportplatz in Albaching

Das Turnier selbst wurde vom Team Ettmüller (Anni und Ludwig) ungeschlagen gewonnen. Auf Platz zwei und drei folgten das Team Maier (Angela und Helmut) und das Team Schatz (Marianne und Rudi).

Helmut Maier



Die Erstplatzierten: (von links nach rechts) Ludwig Ettmüller, Rudi Schatz, Helmut Maier, Marianne Schatz, Anneliese Oberland, Hanni Moser

Vereinsmeister ermittelt

Albaching - Wieder gab es eine gute Beteiligung bei der Vereinsmeisterschaft der Stockschiützen. In zwei Durchgängen wurde um jeden Platz und Punkt gekämpft.

Vereinsmeister bei den Herren wurde wie im Vorjahr Helmut Maier mit 246 Punkten vor Rudi Schatz mit 239 Punkten und Ludwig Ettmüller mit 202 Punkten. Anschließend war im Stockhäusl die Preisverteilung und bei gemütlichem Beisammensein wurden die Vereinsmeister noch gebührend gefeiert.

Vereinsmeister bei den Damen wurde Marianne Schatz mit 242 Punkten vor Anneliese Oberland mit 167 Punkten und Hanni Moser mit 155 Punkten. Verein-

Marianne Schatz

Mobiles Hairstyling



Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

**Dann rufen Sie mich an.
Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon**

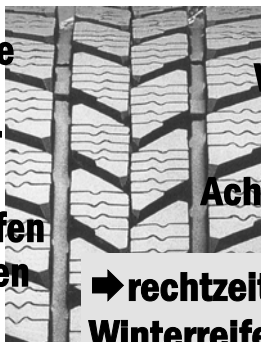
Rosi Abeltshauser
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl

Spurgerade durch den Winter mit Markenreifen zu günstigen Preisen



Rundum Winterservice

Laser-Achsvermessung

➔ rechtzeitig auf Winterreifen umrüsten

dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627



Sieg für Kalteneck

Albaching - Zum vierten Mal traten zwölf Berger gegen 12 Kaltenecker an, für eine gute Brotzeit für den Sieger. Jetzt steht es 2:2. In der Vorrunde war der Punktestand 12:6 für Kalteneck, in der Rückrunde hatte Berg die Nase mit 11:7 vorne. Bis zum allerletzten Spiel sah es diesmal nach einem Unentschieden aus. Der letzte Schub eines Kalteneckers entschied den Sieg für Kalteneck. 19:17 war das Endergebnis für Kalteneck. Anschließend ließen sich aber alle die wohlverdiente Brotzeit schmecken.

Marianne Schatz

Backwaren

Cafe Cibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922

Geschäftszeiten:

Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Hallo Radsportfreunde

Albaching - Alle interessierte Rennradfahrer und -fahrerinnen, oder solche die es noch werden wollen, sind herzlich zu einem Treffen am Mittwoch, den 12. November um 19.30 Uhr im Gasthof Steinacker in Kalteneck eingeladen.

Gedanken und Anregungen zu folgenden Themen sind erwünscht:

- ein gemeinsames Straßentraining
- gemeinsame Ausfahrten
- evtl. gemeinsames Trainingslager für das Frühjahr 2004
- Erfahrungsaustausch (z.B. wie kommt der Einzelne durch den Winter)

Peter Schmedding

Tel.: 0 80 76 - 88 68 43



wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
08076/255

telefax:
08076/886925

lieber ein günstiges essen als eine teure diät
liebe geht durch den magen

jeden montag
ab 19.00 uhr bei
kerzenlicht
4-gänge liebesmenü
€ 16,90

verwöhntag
jeden dienstag ab 19.00 uhr
zu jedem gericht ab 7,- € gibt es einen
„gruß aus der küche“
und einen aperitif — natürlich gratis



schweinshax'n-zeit
freitags auf vorbestellung
große, knusprige schweinshax'n
mit 2 knödel und krautsalat
€ 4,90

und wie jeden monat
buffet-zeit

- bayerisches • mediteranes • internationales
- am donnerstag den 20.11.03 ab 19.00 uhr
servieren wir
köstliches aus aller herrenländer
vorspeisen, hauptgerichte, salate, nachspeisen - alles für nur

€ 12,90

pro person - kinder bis 10 jahre € 8,50

aber hallo!

von montag bis freitag 11.30 - 14.00 uhr

abo für nur € 5,-
vorspeise - hauptgericht - dessert

auf ihr kommen freut sich
fam. steinacker
reservierung erbeten!

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

Maibaum richtet sich nach Ortsjubiläum

Vereinsforum plant für das nächste Halbjahr - Adventmarkt am 30. November

Albaching (fk) - Der Adventmarkt am 30. November und das Maibaumaufstellen am 1. Mai nächsten Jahres stand im Mittelpunkt der Beratungen des Albachinger Vereinsforums. Die 35-köpfige Runde traf sich im Feuerwehrhaus und auch diesmal waren wieder fast alle Vertreter der Albachinger Vereine gekommen.

Der Albachinger Maibaum muss sich nach dem Dorfjubiläum im Jahre 2008 richten. In diesem Festjahr soll nämlich ein neuer Maibaum aufgestellt werden, und damit die Intervalle bis dahin nicht zu unregelmäßig werden, wird der jetzige Maibaum noch heuer umgeschnitten. Die Planung des Maibaumaufstellens im nächsten Jahr wird vom Nasenbach-Verein übernommen, der zur Zeit auch die halbjährlich wechselnde Leitung des Vereinsforums innehat.

Adventmarkt in und an der Halle

Ein weiteres wichtiges Thema war der Adventsmarkt, der alle zwei Jahre veranstaltet wird und heuer am Sonntag, 30. November (1. Adventssonntag) stattfinden wird. Beginn der Veranstaltung in der und um die Alpicha-Halle ist gleich nach dem Sonntagsgottesdienst, Ende um zirka 16 Uhr. Geboten werden wie gewohnt Produkte aus der heimischen Landwirtschaft, Weihnachtsschmuck und Selbstgebasteltes sowie Punsch mit Weihnachtsgebäck und weitere

kulinarische Köstlichkeiten. Mit von der Partie sind neben den Vereinen auch der Kindergarten und die Bücherei mit einer Buchausstellung. Ausdrücklich betont wurde, dass natürlich auch die Albachinger Gewerbebetriebe beim Adventsmarkt mitmachen können und sollen. Für die musikalische Umrahmung wird unter anderem der Albachinger Kirchenchor mit einigen Weihnachtsliedern sorgen.

Ein Vorbereitungstreffen für den Adventsmarkt findet am Montag, 24. November um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Turnusmäßig abgewickelt wurde auch die Terminabsprache für das nächste Halbjahr, ein Vereinsforum-Kalender wird wieder für alle Haushalte erstellt und bei den Geschäften zur Abholung aufgelegt.

Neue Spiel- und Sporttage geplant

Einen weiten Blick in den Sommer 2004 machte man mit dem Vorschlag am Sportplatz „Freizeit-Sport-Jugendtage“ zu veranstalten. Vorgeschlagen wurden dazu Fußballturniere, Ein-

radvorführungen und Aktionen des Ferienprogramms des Bürgervereins. Vorgestellt werden soll dabei auch die Jugendarbeit in Albaching allgemein. Die Veranstaltung soll eine Erweiterung der ehemaligen Spiel- und Sporttage des SV Albaching sein. Für die Planung dieser Ak-

tion ergeht in den nächsten Wochen noch eine Einladung zu einem Vorbereitungstreffen an alle Vereine, die für eine Beteiligung in Frage kommen.

Die nächste Sitzung des Vereinsforums findet am Donnerstag, 22. April 2004 statt. Den Vorsitz hat dann der SV Albaching.

Adventsmarkt in Albaching

**am Sonntag,
30. November
(nach dem Gottesdienst)**

**Das Albachinger Vereinsforum
lädt zum Adventsmarkt in
die Alpicha-Halle ein. Es gibt
zahlreiche Schmankerl,
Geschenke und Weihnachtliches.
Auch musikalisch wird den Gästen
so manches geboten.**

Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.

BUNDWERK



...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus

**EINRICHTEN • DEKORIEREN • SCHENKEN
CAFÉ • BIERGARTEN • WEINDEPOT**

OFFEN VON DI - SA 10.00 - 20.00 UHR (geschl. Veranstaltungen nach Vereinbarung)

SA. AB 15.00 UHR STECKERLFISCH auch zum Mitnehmen !

EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH • WIES 1 • 83562 RECHTMEHRING • TEL. 08072-8605

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75





Einige der Spitzen-Sonnenblumen-Züchter (v.l.): Regina Wierer, Lisa Wierer, Simone Obermüller, Dominik Brich, Bernhard Obermüller.

Pflanzen-Tausch-Tag

Albaching - Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltete am Kirchweihmontag den schon traditionellen Stauden- und Pflanzentausch mit gemütlichem Beisammensein, wobei die Geselligkeit und der Erfahrungsaustausch über Garten, Blumen und Pflanzen nicht zu kurz kam. Die Mitglieder der Vorstandschaft bewirteten die Besucher mit Kaffee, Kuchen, Torten und Kirchweihgebäck.

Das Pflanzenangebot war sehr reichlich und ging wieder an neue Besitzer.

Die Ergebnisse des Sonnenblumenwettbewerbs ergab folgendes Ergebnis:

1. Wierer Regina	3,71 m
2. Wierer Lisa	2,85 m
3. Obermüller Bernhard	2,49 m
4. Brich Dominik	2,28 m
5. Obermüller Simone	2,11 m
6. Brich Sophia	2,09 m
7. Reithmeier Christoph	1,98 m
8. Reithmeier Conny	1,77 m

Franz Brich



Solidarität RKB Albaching

Die Monatsversammlung des Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität Albaching/ Rosenberg findet am 15. November um 20.00 Uhr in Aign statt.

Das für November geplante **Rehessen** wird auf Samstag, den 17. Januar verschoben.

Die **Adventfeier** findet wie geplant am 6. Dezember um 19.30 Uhr in Kalteneck statt. Wie immer gibt es bei der Tombola viele kleine und auch große Preise zum gewinnen. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Auch der Nikolaus hat sich angekündigt.

Brennholz zu verkaufen

Esch, Birke, Fichte

- auch ofenfertig -

080 76 - 88 86 80 • Josef Sanftl, Stetten



Kaltenecker Blumenstüberl

Edenharder Hans und Otilie

Schwalbenweg 4

83544 Albaching / Kalteneck

Tel/Fax: 08076-8092

Schnittblumen und Topfpflanzen, Geschenkartikel
Hochzeitsdeko, Trauer, Kranzbinderei und Grabpflege

Wir laden Sie herzlichst ein!
am Samstag, den 22. November, ab 16 Uhr

Die Advent- und Weihnachtsausstellung
bei romantischem Kerzenschein

Unser Angebot des Monats November:

• Weihnachts-Stern midi 10er Topf ~~statt 2,90 €~~ **1,90 €**

Die Ausstellung der besonderen Art.
Wir freuen uns auf Euren Besuch
Otti und Hans

Tischpreise wurden komplett verschlungen

Achtes Schafkopfturnier des Nasenbach-Vereins hatte viele Sieger

Kalteneck (fk) - Auch das heurige Schafkopfturnier des Nasenbach-Vereins stand ganz unter einem gemütlichen Stern. Ohne krampfhaften Ehrgeiz und mit viel Liebe zum bayerischsten aller Kartenspiele spielten 32 Spieler an acht Tischen die Preise aus. Gesamtsieger wurde Christian Rinner aus Albaching.

Da wurde es auch einem erfahrenen Schafkopfer wie Nb-Vorstand Günter Ganslmeier etwas unheimlich: Er selber musste an seinem Spieltisch miterleben, wie Christian Rinner in einer grandiosen zweiten Runde (pro Runde 30 Spiele) Punkt um Punkt sammelte und als relativ deutlicher Gesamtsieger aus dem Turnier hervorging.

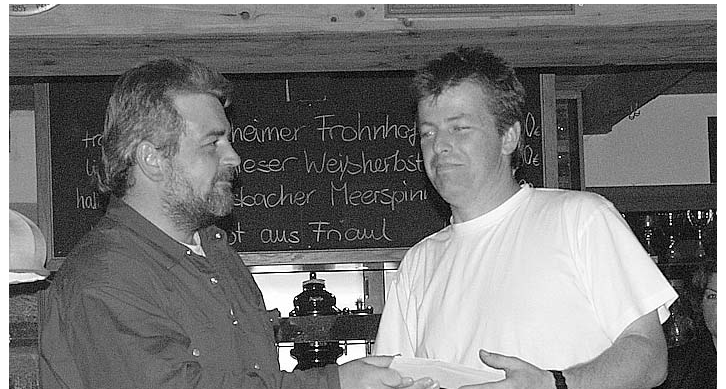
Um rund 22.30 Uhr schließlich überreichte Ganslmeier dem Sieger als ersten Preis einen stattlichen Essensgutschein im Gasthaus Kalteneck. Den zweiten Platz belegte Bernhard Distler aus Freimehring. Als weitere Gesamtpreise erhielten Johanna Ganslmeier (jüngste Teilnehmerin) eine Kochsalami, Franziska Krahel (beste Spielerin unter 18 Jahren) einen Gutschein für das Cafe Oibich und Vorjahressieger Edi Asböck als ältester Teilnehmer eine Kochsalami.

Auch an den Gesamtletzten wurde gedacht, den sogenannten Schneiderpreis in Form eines weiteren Gutscheins für das Cafe Oibich erhielt Peter Vital, er spielte übrigens ebenfalls am Tisch des Gesamtsiegers Chris-

tian Rinner und hatte natürlich unter dessen Glanzleistung zu leiden. Um den Ehrgeiz auf den Gesamtsieg zu dämpfen und die Gemütlichkeit an den Tischen zu fördern, wurde der Großteil der Preise jedoch als Tischpreise vergeben. Wenn alle Spieler eines Tisches nämlich ihre Preise zusammenlegten, konnten sie gemeinsam hervorragend Brotzeit machen.

Der Tischerste gewann nämlich zwei Halbe Bier und ein Brotzeitbrett, der Zweitplatzierte eine Breze, eine Halbe Bier und ein Brotzeitmesser, der Drittplatzierte eine Halbe Bier und eine Kochsalami und der Vierte erhielt immerhin noch eine Halbe Bier und durfte ein Päckchen Spielkarten mit nach Hause nehmen. Und so gemütlich und gelassen wie die Stimmung war, wurden die Tischpreise in der Tischmitte aufbereitet und von allen gemeinsam verzehrt.

Das Startgeld von 10 Euro pro Teilnehmer wurde somit komplett wieder als Preis ausgegeben, die Neuauflage des Turniers im nächsten Jahr ist bereits beschlossene Sache.



Nb-Vorstand Günter Ganslmeier gratuliert dem Sieger: Christian Rinner konnte sich vor allem durch eine grandiose zweite Runde den ersten Gesamtplatz sichern.



Franziska Krahel war die erfolgreichste Spielerin unter 18 Jahren



Auch ein Frauentisch formierte sich beim Turnier.

Fotos: Konrad



Nasenbachverein Albaching

Die Jahreshauptversammlung des Nb-Vereins findet am Montag, 10. November um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Auf dem Programm steht neben

den Jahresberichten aus Vorstand und Redaktion auch die Neuwahl der Vorstandschaft und die 150. Ausgabe des Nasenbach-Magazins im Januar 2004.

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Herbert SCHMID

- SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
- PRÜFUNGEN NACH UVV
- UNFALLANALYSEN
- GUTACHTEN ZU TECHN. ARBEITSMITTELN
- SICHERHEITSSCHULUNGEN
- GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
- ERDBAUMASCHINENFAHRER - AUSBILD.

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-8873915 · Fax 08076-9352
e-mail arbeitsschutzschmid@gmx.de

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371453 · Fax 08072-371452
Funk 0171-4220577



Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

Villa Kunterbunt

Friseur-Salon Kosmetik



Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr
Di 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Mi 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Do 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Fr 8 - 12 u. 13 - 16 Uhr
jeden 1. Samstag von 8 - 12 Uhr

Telefon: 08076-889 880
Telefax: 08076-889 881

Bergwanderung zum Taubensee

Ohne Ball und Netz - Tennisabteilung des SVA schnuppert Höhenluft

Albaching - Bei traumhaften Herbstwetter unternahm die Tennisabteilung des SV Albaching eine Überraschungs-Wanderung zum Taubensee. Besichtigungen und eine ausgiebige Brotzeit waren natürlich inclusive.

Die 15 Mitglieder des Vereins hatten keine Ahnung, wohin die Wanderung führte. Das Reiseziel wurde nämlich von Hertha Steinbacher bis zur Abfahrt geheim gehalten.

Die Fahrt ging über Prien, Grassau und Schleching zum höher gelegenen Streichen. Nun ging's richtig los - Bergschuhe an, Teleskopstecken raus, noch schnell ein Foto vom Startplatz und ab über Wiesen und Almen eine gute Stunde bergauf. Die letzte ½ Stunde erforderte allerdings Kraxeln über den Kroatenstein, was der Jugend besonders impo-

nierte. Ein wunderbarer Anblick bot sich den Wandernden als man am Ziel den Taubensee in der Morgensonne erblickte. Nach einer Brotzeit am See ging es weiter zur Almhütte mit schöner Aussicht zum Unterberg und Kössen. Nach dem Abstieg ging es mit dem Auto weiter in Richtung Kössen zum Klobenstein. Hier wurde die Wahlfahrtskirche und die Hängebrücke über die Tiroler Ache besichtigt. Nach einer Kaffepause ging die Fahrt wieder nach Hause.

Herta Steinbacher



Gemütliche Rast auf der „Höh“.

Fotos: Steinbacher



Schützengesellschaft

Zum Patenschießen der Rechtmehring Schützen fahren die Albachinger Schützen 21. November. Das Patenschießen findet in Rechtmehring bei

den Korbinianschützen ab 18.30 Uhr statt. Auf eine zahlreiche Beteiligung freuen sich die beiden Schützenvereine.

 Rundenwettkampf 2003 / 04 			
Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1, A 4 Pemmering 2 Rieden 2	1446 : 1443 1453 : 1442	2 : 0 2 : 0	
Albaching 2, B 5 Brandstätt 2 Zellerreith Brand 1	1373 : 1381 1369 : 1374 1424 : 1427	0 : 2 2 : 0 2 : 0	
Albaching 3, B 6 Kirchdorf 2 Armstorf 2 Reichertsh.4	1391 : 1408 1381 : 1370 1396 : 1380	0 : 2 2 : 0 2 : 0	



Nb-Magazin
Nur Fliegen ist schöner !



Schützen Vereinsabende



Die Ringergebnisse im Oktober

	Schüler	Allgem.	Leistungs.	Pistole	Zist
03.10.	177 Pöschl Matthias	85 Cosentino Giuseppe	280 Viehhauser Boni	183 Birkmeier Herbert	83 Moser Hanni
10.10.	164 Weingartner Katharina	85 Cosentino Giuseppe	297 Meixner Stefan	182 Birkmeier Herbert	83 Moser / Birkmeier
17.10.	182 Pöschl / Barth	83 Cosentino Giuseppe	293 Meixner Stefan	188 Britsch Franz	85 Hanni Moser
24.10.	183 Pöschl Matthias	80 Moser Bene	288 Meixner Stefan	188 Mayer Anton	81 Sanftl Gabriel
31.10.	174 Pöschl Stefan	82 Bene Moser	288 Meixner Stefan	182 Britsch Franz	89 Sanftl Gabrie

Die besten Teiler der bisherigen Saison

51,2 Barth Thomas	35,7 Birkmeier Bene	3,8 Betzl Markus	15,1 Mayer Anton
--------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Orgelkonzert in der Albachinger Kirche

Zum Dank für die erbrachte Hilfe für die Obdachlosenarbeit der Abtei St. Bonifaz

Albaching - Zum Dank für die erbrachte Hilfe für die Obdachlosenhilfe der Abtei St. Bonifaz veranstaltet die Abtei St. Bonifaz in der Albachinger Kirche ein Orgelkonzert. Zwischen den einzelnen Stücken wird es auch Meditationen mit Frater Prior Emmanuel Rotter geben.

Tobias Skuban wird dazu als Organist am 6. Dezember in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Albaching zu Gast sein. Ebenso wie Frater Prior Emmanuel Rotter der das Konzert mit verschiedenen Meditationen umrahmt. Um den Besuchern einen Ein-

blick in das Leben des Organisten zu geben haben wir hier einen Lebenslauf:

Tobias Skuban wurde 1978 in Wolfratshausen geboren. Nach Abitur und Zivildienst studierte er als Stipendiat der Hochbegabtenförderung des Freistaates Bayern Orgel in der Konzertklasse von Prof. Edgar Krapp an der Musikhochschule München. Seit 2001 nimmt er zusätzlich Orgelunterricht bei Vincent Warnier, dem Titularorganisten von St-Etienne-du-Mont in Paris. 2002 wechselte er in die Konzertklasse des renommierten Orgelprofessors Martin Lückner an der Musikhochschule in Frankfurt/Main.



Der Organist Tobias Skuban.

1996 bis 2000 war Tobias Skuban Organist an der neuen Vleugels-Orgel der Bürgersaalkirche in München, bevor er 2000 als kirchenmusikalischer Assistent an die Basilika St. Bonifaz der Benediktiner in München wechselte. Konzerte führten ihn ins In- und Ausland, u.a. an den Dom zu

Bamberg, die Kathedrale und Basilika von Clermont-Ferrand, das Augustinermuseum der Stadt Toulouse und die Hauptkirche von Klagenfurt. Seit Sommersemester 2003 studiert er zusätzlich Medizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Ablauf des Konzertes

Begrüßung durch Frater Emmanuel Rotter OSB	Dietrich Buxtehude (1637 - 1707) Praeludium und Fuge in fis-Moll, BuxWV 146 (ca. 8 min.)
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) Praeludium und Fuge in Es-Dur, BWV 552 (ca. 15 min.)	Johann Sebastian Bach Choralvorspiele aus dem "Orgelbüchlein": Nun komm' der Heiden Heiland Vom Himmel hoch da komm' ich her In dulci jubilo Lobt Gott, ihr Christen, allzugleich (ca. 8 min.)
Meditation	Meditation
Nicolas-Antoine Lebègue (1631 - 1702) Noël (ca. 5 min.)	Johann Sebastian Bach Toccata und Fuge in d-Moll, BWV 565 (ca. 8 min.)
Johann Sebastian Bach Concerto nach A. Vivaldi in d-Moll, BWV 596 (ca. 12 min.)	
Meditation	
Max Reger (1873 - 1916) Melodia in B-Dur, op. 129/4 (ca. 2 min.)	

Gartenpflege - Gartengestaltung
Ralf Dorbandt

-Pflanzschnitt	-Mäharbeiten
-Heckenschnitt	-Vertikutieren
-Baumschnitt	-Rasenbau
-Obstbaumschnitt	-Teichbau
-Pflanzarbeiten	-Steinarbeiten
-Baumfällungen	-und vieles mehr

Ralf Dorbandt
Hausmeisterdienste

Telefon (08076)888512
Telefax (08076)888511



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587



Kirche Albaching

Das nächste Glaubensgespräch mit Charlie Miller findet am Sonntag, 16. November um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Dazu ergeht herzliche Einladung

Pfarrbrief am 1. Advent

Albaching - In der Nachbetrachtung des Pfarrausflugs mit Bergmesse in Maria Schwarzlack wurde von allen bestätigt, dass dieser als sehr gelungen und als schönes Erlebnis anzusehen war und im nächsten Jahr in gleicher Weise wiederholt werden sollte. Der Fehlbetrag der Buskosten wurde von der Kirchenverwaltung übernommen.

Der Pfarrbrief 2003 soll heuer bereits am 1. Advent ausgegeben werden, deshalb wurde als Abgabeschluß für die einzelnen Artikel der 09. November 2003 festgelegt. Abgabe möglichst auf Diskette bei Stefan Leitl, Fritz Müller, oder Günter Ganslmeier.

Beim Adventsmarkt wird der Pfarrgemeinderat nicht mit einem eigenen Stand vertreten sein. (Abstimmungsergebnis 4 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen)

Fritz Müller



Pfarrgem. Rat

Die nächste Sitzung des PGR ist am 20. November um 20 Uhr im Pfarrheim.

Sie ist wie immer öffentlich, über Zuhörer würden sich der Pfarrgemeinderat freuen.

Der Firmtermin steht inzwischen fest: Freitag der 12. März 2004 um 10 Uhr.



Frauen

Die Strickabende beginnen wieder am 4. November, um 19.30 Uhr im Jugendheim. Wer Freude am Handarbeiten hat ist herzlich eingeladen.

Die Adventfeier der KfD findet am 2. Dezember um 14 Uhr beim Wirt in Kalteneck statt. Die Stockererdirndl und Burgi Friesinger unterhalten uns musikalisch. Dazu ergeht an alle Frauen herzliche Einladung.

Die Kripplerfahrt findet am 30. Dezember mit dem Bus statt.



Die nächste Arge findet am Dienstag 11. November um 20 Uhr in Soyen statt.

Die nächste OV-Runde findet am Dienstag 18. November um 19.30 Uhr im Jugendheim statt.

Der Nikolaus lässt grüßen

Albaching (gm) - Die Zeit der Mandarinen, Lebkuchen und der Kälte steht unmittelbar bevor. Somit auch die Zeit von Sankt Nikolaus und seinem Gefährten Krampus. Deshalb bietet die Landjugend Albaching, wie jedes Jahr, die Aktion Nikolaus wieder an. Als Termine sind Freitag 5. und Samstag 6. Dezember vorgesehen. Die Anmeldezettel liegen ab Mitte November in allen Geschäften und Banken in Albaching zum Mitnehmen bereit. Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich die Landjugend bereits jetzt.

Der Puck fliegt wieder

Am 13. Dezember Hockeyturnier in der Halle

Albaching (gm) - Nun ist es wieder soweit. Wie jedes Jahr am ersten Samstag im Dezember findet das Hockey-Nachtturnier der Landjugend Albaching in der Alpicha-Halle statt. Anpfiff zum ersten Spiel ist um 19.30 Uhr.

Letztes Jahr kämpften 16 Mannschaften um den heißbegehrten ersten Platz. Auch dieses Jahr erwartet die KLJB wieder eine starke Zahl an teilnehmenden Mannschaften, was einen interessanten Abend verspricht. Mit

dem Startpfiff um 19.30 Uhr geht das Fieber los. Bis ungefähr 1.30 Uhr wird der Puck über den Boden der Alpicha-Halle fegen. Der Sieger erhält neben dem Pot für den ersten Platz auch noch den Wanderpokal, der jedes Jahr ausgespielt wird. Neben Spielspass und Unterhaltung ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Jetzt fehlen nur noch die Zuschauer. Die Landjugend Albaching lädt alle Interessierten herzlich ein.

Martinszug am 11. November

Nach einer kurzen Andacht um 18 Uhr in der Kirche findet gegen 18:25 der Martinszug statt. Im Anschluss gibt es wieder Gebäck und Punsch in der Alpicha-Halle.

Einladung zur Korbinianswahlfahrt 2003

Wann: 15. November **Anmeldeschluss:** 9. November

Abfahrt: 6 Uhr in Eiselfing, bei genügend Anmeldungen hält der Bus in Albaching, am besten beim Anmelden nachfragen

Kosten: 7 Euro für Bus, beim Einsteigen bezahlen

Anmeldung: telefonisch bei Huber Sepp unter 08075/1271



Elternbeirat Kindergarten

Albaching (gg) - Einen neuen Elternbeirat hat der Kindergarten Albaching gewählt. Die Vorsitzende ist Almut Stauss und ihre Stellvertretung Tina Anderson. Weiterhin sind Irmgard Edlbergmeier, Gabriele Redenboeck, Sabine Altmann, Brigitte Eberle, Sigrid Federmann und Michael Schuster als Elternbeiräte aktiv.

Das KiGa-Team und Elternbeirat freuen sich auf ein erfolgreiches Kindergartenjahr.

Tina Anderson

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS



Staudengärtnerei / Gartenpflege

Ausführung aller Gartenarbeiten

83544 Albaching / Harraß 1

Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806

Pater Geraldo schreibt an seine Freunde

Geraldo leitet das Kinderdorf AMECC in Guarabira in Brasilien

Wie die meisten bereits wissen, waren Robert Mayer und seine Freundin Claudia Binstener für 12 bzw. 5 Monate in Brasilien in einem Kinderdorf namens AMECC. Einige von Euch lernten auch schon den Gründer und Leiter von AMECC kennen, genannt Padre Geraldo (Pfarrer Gerhard Brandstetter, gebürtiger Altöttinger). Denn vor einigen Jahren besuchte er bei einem Heimatbesuch auch die Pfarrei Albaching und erzählte über seine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in Brasilien.

Auch dieses Jahr verbrachte Padre Geraldo drei Monate in Deutschland und pflegte die Kontakte, die während der letzten 13 Jahre, seit der Gründung des Straßenkinderprojektes, zu verschiedenen Gruppen und Persönlichkeiten hier in seiner Heimat entstanden sind, die alle von hier aus das Kinderdorf unterstützen.

Das Kinderdorf AMECC liegt im Nordosten Brasiliens. Es bietet 50 Jungen zwischen 8 und 18 Jahren die Möglichkeit, in 5 Malocas (Häuser) zu leben und von Pflegemüttern betreut zu werden. Die Kinder aus dem Kinderdorf und Mädchen und Jungs aus der Nachbarsiedlung haben dort ebenfalls die Möglichkeit, eine Schulausbildung zu bekommen. AMECC möchte Kindern aus verarmten, kriminellen und schwierigen Familienverhältnissen helfen, um ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und ihnen einen Teil ihrer Kindheit wieder zu schenken.

Robert Mayer, Claudia Binstener

Anbei der Rundbrief von Geraldo:

Liebe Freunde und Geschwister,

Gott sei Dank für die Aufnahme und Freundschaft, die Ihr mir in den Tagen zwischen dem 17. Juli und 6. Oktober diesen Jahres geschenkt habt. Achtzig Tage sind es gewesen, fast lauter weiße Felder mit wenig Terminen am ersten Tag. Jetzt sind sie voll gefüllt. Ich bin gerade beim Durchlesen dieser Zeilen. Es ist wie ein Mosaikbild aus Besuchen, Gesprächen, Begegnungen und Botschafter-Missionen für das Werk DIE KLEINEN MIT CHRISTUS in Guarabira, Brasilien.

Wer von Euch „neugierig“ - wie ich bin - wissen will wie dieser „Heimaturlaub“ spannend geworden ist, der mag ruhig weiter lesen.

Ich zähle 18 öffentliche Ereignisse: Ammerlandfest, Jahresversammlung des Kinderdorf-Vereins in Altötting, Info-Momente beim Gymnasium in Freyung, bei der Berufsfach-Oberschule in Passau, bei den Schulen der Engl. Fräulein in Altötting, bei Gottesdiensten in Neu- und Altötting, in München-

Laim St. Philippus, in Tittling, bei Treffen von Missionskreisen in Perlesreuth, Schwarzwörth und Altötting, bei Firm- und Kommunionkindern mit deren Eltern oder Gruppenleitern in Hart a.d. Alz und in Büchlberg, bei der Kolpingsfamilie in Weimar, bei Aktionen in Obernzell und in Engertsham. Dabei sind insgesamt ca. 3.000 Leute zusammengekommen, davon die Hälfte unter 25 Jahren.

Ich zähle acht Besuche bei öffentlichen Stellen und Einrichtungen wie beim Kindermis-sionswerk und bei Missereor in Aachen, bei der Uni Passau Kulturreferat, beim Bistumsblatt, beim Amtssitz des Bürgermeisters in Altötting, beim TV 1 Regional Passau und beim Missionsreferat der Diözese.

Ich zähle 15 Besuche/Kontakte bei und mit „Missionaren auf Zeit“ und „Freiwilligen“, die bei uns mitgelebt haben oder noch dazu kommen werden.

Ich zähle über 20 Besuche bei Freunden, Bekannten und Verwandten und acht besondere Feiern, wie Taufe



Sie sind gute Freunde geworden: Pater Geraldos Schwester, Pater Geraldo, Claudia Binstener und Robert Mayer

Hochzeitsjubiläum, Haus- und Geschäftsweihe und Beerdigungen, der Messe mit Verwandten im Sterbezimmer des hl. Bruder Konrad in Altötting und dem Pontifikalamt mit Bischof Schraml am Tag Mariä Aufnahme in den Himmel.

Die letzte Woche im August durfte ich zusammen mit Jungbauer Wiggerl, unserem Pe. Luis, Exerzitien in der Priestergemeinschaft JESUS CARITAS in Salzburg machen.

Zwei Tage in Fließ, im Oberinntal bei Landeck mit meiner Schwester Lisbeth zu Besuch bei unserer ehemaligen Missionarin auf Zeit, bleiben uns dankbar in Erinnerung.

Der achte Geburtstag des „G.B. Kinderdorf-Vereins Guarabira e.V.“ genau am WELTKINDER-TAG, am Samstag, den 20.09.03 in der Neuen Turnhalle der Schulen der Engl. Fräulein (Wiege des Vereins) zusammen mit dem 1. Treffen der Missionare auf Zeit und solchen, die

es werden wollen, sind besondere Hoffnungszeichen.

Die Teilnahme am Treffen von HUMAN NETWORK in Berlin anlässlich des Geburtstages seines Gründers, der seit mehr als sechs Jahren die PASTORAL DER VERARMTEN KINDER IN BRASILIEN mit einem Jahrestreffen fördert und unserem Kinderdorf in Guarabira entscheidend geholfen hat, schließt fast den Kreis der Ereignisse dieser 80 Tage.

Ich grüße Euch in herzlicher Dankbarkeit für Eure treue Freundschaft, die diesem Netzwerk von Solidarität Leben und Hoffnung schenkt der diesen Brief am Ort und in der Landschaft seiner "Ferien-Kindheit und Jugendzeit" schreiben durfte, an den Ufern des Ammersees, zu Gast im Konvent der Schwestern vom hl. Benedikt, gegenüber von Andechs und dem einsamen Hartschimmelhof - einstmals Caritas-Kinderheim.

Pater Geraldo Brandstetter

**Vom Erzeuger -
zum Verbraucher**

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228



Anhand einer Karte von Palästina konnten sich die Kinder in den biblischen Gefilden orientieren.



„Das Töchterchen des Jarius“ sowie „Der Sturm auf dem See“ wurden von den Kindern vorgeführt.



Die Gipsabdrücke der Hände: Eklig aber lustig. Jeder durfte sich seinen Abdruck anschließend bemalen.



Beim Gottesdienst waren alle Kinder beteiligt. Jeder machte begeistert mit.

Tolle Bibeltage mit Pfarrei organisierte Kinder-Bibeltage in der

Albaching (jo) - Die Pfarrei Albaching organisierte im vergangenen Oktober Kinder-Bibeltage, bei denen sich fast vierzig Kinder mit Fleiß, Eifer und viel Spaß beteiligten. Aufgeteilt in vier Gruppen erarbeiteten sich die Kinder zusammen mit ihren Gruppenleitern, „wie das wohl damals alles so war mit Jesus“. In der ersten Gruppe beschäftigten sich die Kinder mit der Jesus-Geschichte der „Tempelreinigung“. Dabei konnten die Kinder zusammen feststellen, dass Gott alle Menschen liebt, egal ob blind, krank, rote Haare, krumme Nase, groß oder klein, arm oder reich; Gott liebt alle Menschen. Und dass man sich beim lieben Gott die Liebe nicht erkaufen kann und muss, man

muss für seine Liebe nichts bezahlen, er ist einfach immer für uns da. Mittels Bastelarbeiten in Form von Herzen, auf denen geschrieben stand „Gott liebt dich so, wie du bist“ wurde dieses Thema verdeutlicht.

In der zweiten Gruppe ging man auf die Jesus-Geschichte vom „Töchterchen des Jarius“ ein. Zusammen wurde diese Bibelgeschichte besprochen und nachgespielt. Ein Kind stirbt, doch Jesus kommt und heilt es, führt es zu Gott und zum ewigen Leben. Die wichtigste Aussage erarbeiteten sich die Kinder in dieser Gruppe selber: „Wer an Jesus glaubt, der braucht keine Angst haben vor gar nichts, denn Jesus hilft und Jesus heilt.“ In der dritten Gruppe ging es um

- Versicherung
- Finanzierung
- Vermögensplanung
- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz 

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

**Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282**



In einem Stuhlkreis wurden gemeinsam die Lieder für den Gottesdienst geprobt.

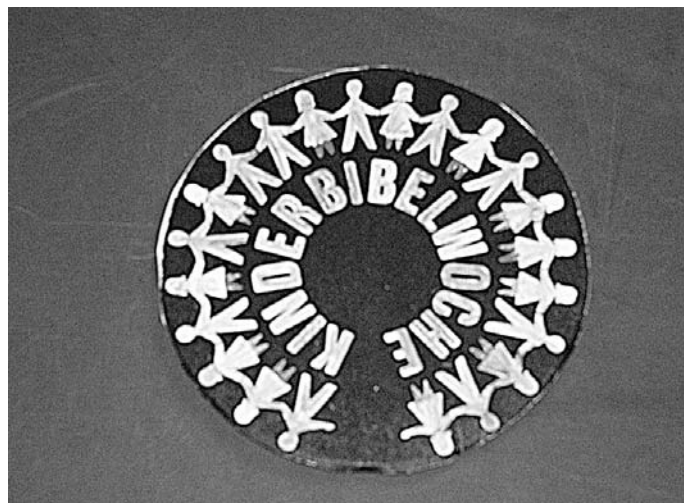
fast vierzig Kindern

Schule - Fotos von J. Wimmer und S. Thalmeier

die spannende Geschichte vom „Sturm auf dem See“. Auch in dieser Gruppe spielten die Kinder die Geschichte nach, und redeten darüber, vor was sie so alles Angst haben. Diese Ängste wurden dann gemalt bzw. gebastelt. Und die Kinder konnten feststellen, dass auch, wenn sonst niemand für sie da ist, Jesus immer unter uns ist, und uns bei den Ängsten immer hilft.

In der vierten und letzten Gruppe wurde zusammen über das „Letzte Abendmahl“ von Jesus und seinen Jüngern gesprochen und dieses auch nachgespielt. Damit verbunden war auch das Ausmalen einer Landkarte von Israel und die Erklärung des Landes zur damaligen Zeit, sowie die Erklärung der Symbole

der Eucharistie-Feier, wie wir sie von jedem Sonntags-Gottesdienst her kennen. Alle vier Gruppen bastelten gemeinsam einen Kerzenteller mit Kinderreigen, den sie mit nach Hause nehmen konnten, und gestalteten zum Abschluss einen sehr schönen und erlebnisreichen Familiengottesdienst, der allgemein sehr großen Zuspruch erntete. Allen Kindern wurde daher für ihren Einsatz und ihre Arbeit ein großes Lob ausgesprochen. Bedanken möchte sich die Pfarrei bei Diakon Lindner, den Organisator der Kinderbibeltage, sowie bei allen Gruppenleitern und Mitwirkenden. Auch gilt der Pizzeria „Il Nabucco“ ein großes Dankeschön für die sehr gute Verköstigung der Kinder.



Eine Kerzenuntersatz für Teelichter bastelten die Kinder als Andenken zum mitnehmen.



Es ging richtig feierlich zu. In kleinen Gruppen wurden die verschiedenen Themen besprochen.



Das Gruppenbild zeigt, wieviele Kinder sich am Bibeltag in der Schule einfanden.

Ristorante
Pizzeria

Il Nabucco

Pizzen zum mitnehmen ab 4 €

- ab Oktober jeden Mittwoch: *Kerzenabend*
- ab Oktober jeden Donnerstag: *vegetarischer Abend*

Besuchen Sie bei schönem Wetter unseren Römischen Garten

Es freut sich auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr

17.30 - 23.30 Uhr

Sa. 17.30 - 23.30 Uhr

So. und Feiertage

durchgehend geöffnet

83544 Albaching

Tel. 080 76 - 246

Familie Valentini

Turnhalle fast fertig

Neues aus dem Gemeinderat Rechtmehring

Rechtmehring - In einem Zwischenbericht zum Bau der Schulturnhalle wurde auf die Termine hingewiesen. Die Zimmerarbeiten und die Dachdeckerarbeiten sind bereits abgeschlossen, bei den Spenglerarbeiten fehlen noch die Dachrinnen, Fallrohre und die Verblechung der Kunststoffenster. Die Geräteraumtore wurden versetzt, die Wandverkleidung wird zur Zeit gemacht, Türen und Tore werden ebenfalls zur Zeit versetzt.

Die Estricharbeiten werden in der 45. Kalenderwoche gemacht, die Malerarbeiten werden am 4. November 2003 begonnen, die Kunststoffenster werden in der 45. oder 46. Kalenderwoche geliefert und gesetzt, die Heizung und der Sportboden werden in der 45-47. Kalenderwoche gemacht, die Elektroarbeiten inklusive der Beleuchtung werden in der 47. und 48. Kalenderwoche abgeschlossen, der Bodenbelag wird in der 48. Kalenderwoche gelegt, die Sportgeräte werden in der 48. Kalenderwoche geliefert,

die Prallwand wird ebenfalls in der 48. Kalenderwoche fertiggestellt.

Somit kann der Baufertigstellungstermin gewahrt werden. Der Bebauungsplan Mehringer Feld in Freimehring in der Fassung vom 26. März 2003, geändert 29. Oktober 2003, wurde unter Einbeziehung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange als Satzung beschlossen.

Weiterhin wurde eine Beschränkung der Straße zum Brunnen der Wasserburger Wasserversorgung auf 12 Tonnen beschlossen, da eine Zufahrt über die Straße nach Schacha errichtet wurde.

Markus Bauer



Bauanträge

Der Bauantrag von Frau Katharina Schöberl auf Errichtung eines Einfamilienhauses wurde befürwortet. Dieses Einfamilienhaus soll auf dem Grundstück Obstgarten Hanslmeier entstehen.

Edling

Ein **Adventsbaazar** in der Grund- und Hauptschule in Edling am Eingangsbereich findet am 28. November zwischen 11-15 Uhr statt.

Bergwanderung des Forstinger Freizeit-Clubs

Forsting - Mit einem vollbesetztem Bus und gutgelaunten Bergwanderern startete der FFC in Richtung Zillertal. Trotz der etwas längeren Anreise war es für alle Teilnehmer ein eindrucksvoller Wandertag. Während des vom Vorstand des FFC organisierten Ausflugs übernahm Kurt Tschauner sozusagen die Moderation und erklärte lustig und kurzweilig die faszinierende Bergwelt der Zillertaler Alpen.

Vom Ausgangspunkt Königsleiten (1600 m) führte die Wanderer ein gut begehbarer Weg in

Richtung "Larmachalm" (2000 m). Der Blick auf den Stausee des Durlaßboden-Speichers und auf die Gipfel der Gletscher Gabler, Wildkarspitze, Schneekarspitze und Reichenspitze war für alle ein großartiges Erlebnis. Obwohl der Abstieg durch den einsetzenden Regen ein bisschen ungemütlich wurde, ließ sich die altersmäßig bunt gemischte Gruppe die gute Laune bei der Heimfahrt nicht verderben und zum Abschluss wurde noch im Gasthaus Zellerreit eingekehrt.

Renate Drax

Zufrieden mit 1200-Jahr-Feier

Treffen der Vereinsvorstände

Rechtmehring (fxm) - Beim Vereinsvorstandstreffen traf man sich dieses Mal im Sportheim in größerer Runde. Mit dabei war der Festausschuss, um die Abwicklung und die weitere Vorgehensweise zur 1200-Jahr-Feier zu besprechen.

Die beteiligten Vereine waren allesamt sehr zufrieden mit dem Verlauf und Organisation der beiden Festwochenenden im Juni. Bürgermeister Linner betonte das gute Zusammenarbeiten der Vereine und aller Beteiligten. Als kleines Dankeschön werden alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben, zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Als Termin ist Samstag der 22. November festgelegt worden. Es wurden die weiteren Termine der einzelnen Vereine im nächsten Halbjahr vereinbart. Künftig sind die einzelnen Termine an die Gemeindeverwaltung zu

geben. Diese werden dann auch im Internet unter www.rechtmehring.de veröffentlicht.

Als weitere Veranstaltungen im Rahmen der 1200-Jahr-Feier findet am 8. November um 14 Uhr die Kirchenführung in Freimehring statt. Am Sonntag 9. November wird um 14 Uhr im Pfarrheim das Benefizkonzert zu Gunsten der Partnerpfarrei Pilao Acardo veranstaltet. Dabei werden folgende Rechtmehringer Musikgruppen auftreten: Der Schulchor, die Rechtmehringer Chorgemeinschaft, der Kindergarten, die Gruppe Mosaik und die Mehringer Stubnmusi.

Zu einem weiteren musikalischen Leckerbissen wird das Adventsingen am 7. Dezember in der Pfarrkirche werden, bevor das Festjahr am 31. Dezember mit einer Jahresschlussandacht mit anschließendem Standkonzert endet.

Restaurant



Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir empfehlen Ihnen:

- Unsere Bayerische Küche
- eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
- jeden Sonntag Frühstück
- und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier's

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

11/03

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Gulasch gemischt	kg	5,10
Debreziner	kg	5,10
Lyoner	kg	4,60
Schweinswürstl	kg	5,10
Blut- und Leberwurst	kg	3,90

20 Jahre Stockschiützen Rechtmeiring

Mit drei Turnieren wurde das Jubiläum gefeiert - Dank an die langjährigen Unterstützer

Rechtmeiring (bd) - Die Stockschiützen des SC 66 Rechtmeiring feierten im September ihr 20-jähriges Bestehen und veranstalteten drei Jubiläumsturniere mit den Nachbarvereinen. Die Stockschiützenabteilung selbst hielt zum Abschluss der Sommersaison 2003 im Stockschiützenheim eine kleine Feier ab, bei der der 1. Vorstand des SC 66 Rechtmeiring, Sepp Ebersberger, den Stockschiützen für ihr langjähriges Engagement gratulierte.

Er ließ in seinen Dankesworten aus den Berichten der zurückliegenden Festschriften manche Begebenheiten, Festlichkeiten und auch sportliche Erfolge Revue passieren. Er lobte vor allen Dingen den Zusammenhalt der Abteilung, ohne den es nicht möglich gewesen wäre, das Stockschiützenheim in der derzeitigen Ausstattung durch viele

ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden ohne größere Belastungen für den Gesamtverein zu bauen.

Die Stockschiützen selbst möchten an dieser Stelle ein „herzliches Dankeschön“ an alle Sponsoren richten, die es durch Ihre großzügigen Zuwendungen den Aktiven ermöglicht haben, zum Jubiläum mit einem neuen T-Shirt und einer Trainingsjacke den Verein entsprechend repräsentieren zu können.

Der Dank geht an: Sparkasse Wasserburg am Inn, Metzgerei Mair, Haag; Jakob und Maria Spitzauer, Kirchenwirt Rechtmeiring; Dr. Christian Freundl, Haag; Raiffeisenbank Rechtmeiring eG; Fa. Hanslmeier, Rechtmeiring; Bäckerei Damoser, Rechtmeiring; Fa. Sebastian Grandl, Schleefeld; Fam. Göschl, Gasthof Blümöd; Fam. Zacherl, Gasthaus Brandstätt,



Die Stockschiützen des SC 66 Rechtmeiring mit ihrem neuen „Outfit“.

Wofgang Raab, Gemischtwaren, Mühle, Naturkost, Hochhaus. Rechtmeiring und Fa. Drax-



Kirtahutschn in Hochhaus

Rechtmeiring - Hoch hinauf ging es beim Kirtahutschn des Landvolks Rechtmeiring beim Schneidamuina in Hochhaus. Vor allem die größeren und kleineren Kinder hatten viel Spaß an dem mehr oder weniger heftigen Schaukeln. Neben der traditionellen Hutsche übte der danebenliegende Heustock magische Anziehungskräfte auf die Kinder aus. Dabei dürfte so manches

Pfund Heu und Staub den Weg vom Schneidamuinahof in die heimischen Badezimmer gefunden haben. Während die Kinder das Bad im Heu und die Höhenflüge auf der Kirtahutsche genossen, konnten sich die Eltern bei schönen Herbstwetter mit Kaffee und Schmalzgebäck zu einem gemütlichen Ratsch zusammensetzen.

Lorenz Neuwieser

Informationsversammlung des SC 66 Rechtmeiring - Jugendabteilung

„Wie geht es weiter mit der Jugendarbeit beim SC 66 Rechtmeiring - welche neuen Wege gibt es?“

Dies ist das Thema der Informationsveranstaltung, zu der nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle die Interesse an der Jugend haben, durch Jugendleiter Sebastian Mayerhofer ins Vereinsheim des SCR eingeladen werden.

Dienstag den 4. November, 20 Uhr



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für

- Planung
- Bau
- Wartung

Ihrer Kläranlage

Schambach 13 • 83547 Babensham
Tel 08071-3504 • www.franz-schlosser.com



Senioren freuen sich über Spende

Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG überreicht 400 Euro an die Pfarrei

Rechtmehring (jo) - Vergangenen Oktober überreichte der Vorstand der örtlichen Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG, Direktor Johann Posch, eine großzügige Spende an die Pfarrei Rechtmehring. 400 Euro übergab Posch dem sichtlich erfreuten Sebastian Krug, der den Geldsegen stellvertretend für die Seniorenge-meinschaft, welche die Empfän-

ger der 400 Euro sein werden, entgegennahm (siehe Foto). Damit will die Raiffeisenbank RSA die wertvolle Seniorenarbeit in der Pfarrei Rechtmehring unterstützen. Möglich wurde dies durch den Erlös von der Münzprägestätte, welche die Raiffeisenbank bei den Festivitäten der 1200-Jahr-Feier von Rechtmehring organisierte (das Nb-Magazin berichtete).



Direktor Johann Posch von der RSA-Bank überreicht 400 Euro für die Seniorenarbeit. Foto: Ebersberger

Brille und mehr ...

HIRSCHHUBER
OPTIK ...

www.hirschhuber.de

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de

Einladung zum Festabend

der Katholischen
Landvolkbewegung Rechtmehring
am 8. November 2003

**19:15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
Rechtmehring mit Landvolkpfarrer Josef Mayer
und dem Chor aus Ramsau
anschließend Festabend im Pfarrheim.
Eingeladen sind alle Mitglieder sowie alle Interessier-
ten aus Rechtmehring und Umgebung**

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452

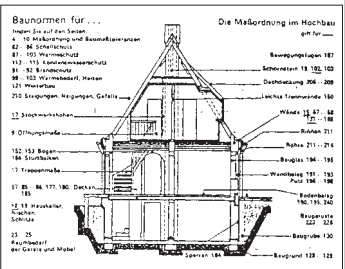
**Schlank werden, ohne zu hungern!
Schlank bleiben, ohne zu verzichten!**

Nutriwell - Reduc

**Das Ernährungsprogramm, das zum
Normalgewicht führt und neue
Lebensenergie weckt.**

Manuela Vital · Tel.: 0 80 76 / 85 86
Nutriwell - Reduc - Beraterin

Dienstags von 11 - 12 Uhr Treffen der Selbst-
hilfegruppe im Therapie-Zentrum-Friedl in Edling.
Ab März wird auch eine Walkinggruppe organisiert.



20 Jahre Landvolk Rechtmehring

65 Mitglieder aller Altersgruppen - Festlichkeiten zum Jubiläum am 8. November

Rechtmehring - Das katholische Landvolk Rechtmehring feiert am 8. November mit einem Gottesdienst und anschließend Festabend ihr 20-jähriges Bestehen. Einer der Höhepunkte in der Geschichte des Landvolkes war die Errichtung einer Kapelle in Freimehring.

Am 25. Februar 1983 fand in Rechtmehring die Gründungsversammlung der Ortsgruppe der katholischen Landvolkbewegung statt. Ausgegangen war die Initiative zur Gründung von einer Interessengruppe junger Erwachsener aus der Pfarrei (Rosmarie Schefthaler, Maria Mitterhofer, Lisbeth Tröstl, Fritz Köbinger, Franz Angerer) die vom damaligen Pfarrer Konrad Kronast tatkräftig unterstützt wurde. Die Katholische Landvolkbewegung sieht sich damals wie heute als eine Bewegung von Christen auf dem Land. Die Zielset-

Landvolk angestoßen wurden sind aus dem örtlichen Leben nicht mehr wegzudenken.

So war das Landvolk maßgeblich daran beteiligt dass in Rechtmehring die ersten Mutter-Kind-Gruppen gegründet wurden. Die monatlichen Familiengottesdienste sowie die jährlichen vorweihnachtlichen Kinder-Adventsnachmittage wurden lange Zeit ebenfalls vom Landvolk mit vorbereitet - das jetzige Familiengottesdienst-Team besteht nach wie vor teilweise aus Landvolk Mitgliedern.



Die erste Vorstandschaft der KLB Rechtmehring

zung damals war und ist auch noch heute die Förderung und Gestaltung des Zusammenlebens auf dem Land, das Engagement in der kirchlichen Laienarbeit aber auch die Unterstützung der internationalen KLB-Projekte, vor allem in der dritten Welt. In diesem Sinne hat sich das Landvolk Rechtmehring in den vergangenen Jahren vielfach engagiert. Viele Dinge, die vom

Zum Programm über die vergangenen Jahre gehören die Organisation von Volkstanzabenden Konzerten, Hoagarten, Mariensingen, Familienwanderungen, der jährliche Kinderfasching, Themenabenden (z.B. Partnerschaft) und diversen andere Veranstaltungen, und natürlich die Beteiligung an den Gottesdiensten, Veranstaltungen und Festen in der Pfarrei. Auf „poli-



Die Bruder-Klaus-Kapelle in Freimehring wurde von der Landvolkbewegung gebaut.

tischer Ebene“ veranstaltet das Landvolk regelmäßig vor Kommunalwahlen eine Podiumsdiskussion mit den Gemeinderats- und Bürgermeisterkandidaten.

Einer der Höhepunkte in der Rechtmehring Landvolkgeschichte war 1986 der Bau und die Einweihung der Kapelle in Freimehring, die Klaus von der Flühe - dem Patron der Landvolk- und Landjugendbewegung - geweiht ist. Die über die Jahre wechselnden Vorstandsschaften des Rechtmehring Landvolks haben sich zum großen Teil aus ehemaligen Verantwortlichen der Landjugend zusammengesetzt. Im Gegensatz zur Landjugendbewegung ist das Landvolk

ein Verband für verschiedene Generationen. Aktuell besteht die Landvolkgruppe Rechtmehring aus 65 Mitgliedern aller Altersstufen.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens findet am 8. November ein Festabend mit Gottesdienst in Rechtmehring statt. Dazu sind alle Mitglieder (v.a. die ehemaligen Gründungsmitglieder) aber auch alle interessierten Nichtmitglieder ganz herzlich eingeladen. Wer sich weiter informieren oder Mitglied werden möchte, kann sich gerne an die Vorstandsschaft wenden. Ansprechpartner hier ist Gerlinde Wagenstetter Tel. 08076/8286.

Lorenz Neuwieser



Bunt gemischt und aus allen Altersgruppen stellt sich die Katholische Landvolkbewegung heute dar.

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Souveräner Sieg für Mädchen

Spiel gegen Otting begeisterte Zuschauer

Rechtmehring/Otting (gg) -
Einen souveränen Sieg konnten die Rechtmehringer Mädchen beim Spiel gegen den DJK Otting einfahren.

Obwohl in dieser Saison noch nicht viel für die Fußball-Mädchen drin war, spielten sie die letzten Spiele schönen Fußball. Die letzten beiden Spiele wurden unglücklich mit 0:1 verloren. Doch in Otting sollte sich das Blatt wenden. Kurz nach dem Beginn übernahmen bereits die Mädels die Spielführung und gingen 10 Minuten nach Spielbeginn mit 1:0 in Führung. Noch in der ersten Halbzeit konnten die Mädchen auf 2:0 erhöhen und ließen sich auch nach der Pause nicht in die eigene Seite drängen. Etwa 20 Minuten vor dem Abpfiff schossen die Mädchen noch den 3:0 Endstand und konnten endlich den ersten so sehnstchtig erwarteten Sieg mit nach Hause nehmen.



Kampfstark und endlich erfolgreich: Die Rechtmehringer C-Juniorinnen.
Foto: Ganslmeier

Unterstützt werden die Mädchen der C-Klasse nun von drei Haager Spielerinnen, die schon seit dieser Saison bei den B-Juniorinnen spielen, aber noch in der C-Jugend spielen dürfen. Diese

starke Unterstützung und die gesteigerten spielerischen Leistungen der Mädchen werden wohl in der Rückrunde für so manchen Sieg sorgen.



SC Rechtmehring

Die sportlichen Angebote des SC 66 Rechtmehring:

Damengymnastik

Montags 20 - 21 Uhr
im Gymnastikraum der Schule
Irene Huber
08076/216

Seniorengymnastik

Montags 18.30 - 19.30 Uhr
im Gymnastikraum der Schule
Erika Greißl
08076/1236

Walking/Lauftreff

Tag/Uhrzeit wird noch vereinbart

Gerlinde Buschek
08076/1612



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Angebote der Woche vom 3. bis 8. November 2003

Bananen	1kg	-,79	Aus unserer
Trauben	1kg	-,99	Bäckerei
Eier 10 Stk.	Pkg.	1,19	„Stollentaler“
Landgut Hähnchen-Schenkel	1kg Pkg.	1,19	Stk. -,80
Deutscher Gouda oder Edamer	100g	-,49	Panne-Rustika Brot
Chiemgauer Backleberkäs	100g	-,49	mit italienischen Kräutern
			500g 1,10

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft
Schulstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Maitenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbering 1
83533 Edling

Irene Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Kirchenführung in der Filialkirche St. Andreas

Die Freimehringer Kirche aus dem 14. Jahrhundert wird am 8. November besichtigt

Freimehring (fxm) - Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1200-jährigen Jubiläum findet am 8. November um 14 Uhr die Kirchenführung in der Filialkirche St. Andreas in Freimehring statt. Dies ist damit die letzte Führung dieses Art.

Einiges dazu im Vorfeld zur Geschichte der Kirche.

Die Andreas-Kirche geht in ihrem Ursprung bis in die Romantik zurück. Vermutlich war das Langhaus Teil der Burganlage der Edelfreien von Freimehring, denn in der Südfassade sind noch Spuren eines erhöhten Rundbogenportals unter dem Putz zu erkennen, wie dies bei saalischen Kleinburgen des 12. Jahrhunderts der Fall war. Erste Erwähnung der romanischen

Kirche im Jahre 1315. Das Kirchenschiff wurde dann um 1620 erneuert, vermutlich eingewölbt und die Fenster geändert. Der nicht eingezogene Chor umfasst ein Joch und einen dreiseitigen Abschluss, er wurde 1790 angebaut. Das Langhaus hat 5 Joche. Der Turm steht im Westen, mit einer barocken Zwiebelhaube. In Chor und Langhaus Tonnengewölbe mit Stichkappen um 1620. Im Chor (Presbyterium) Pfeilergliederung. Beachtens-

wert sind die handwerklich stuckierten kleinen Kreuze und Kelche am Scheitel der Stichkappen. Das Bauwerk ist breit und nieder. Der Hochaltar und die zwei Seitenaltäre in strenger Gliederung des Spät-Rokoko. Doppelte Säulen, am Hochaltar gewunden, mit korinthischen Kapitellen. Die zwei Flammen über dem Altaraufbau und die Kanzel deuten schon das Empire an. Das Altarblatt am Hochaltar stellt St. Andreas dar. Seitlich eine gefasste Holzfigur St. Andreas mit Andreaskreuz. Zur Zeit des Pfarrers Leuthner um 1800 befanden sich in Freimehring zwei alte Glocken, eine aus dem 13.-14. Jahrhundert, die andere mit 1658 datiert. Renovie-

rung der Kirche 1985 / 86.

Dass Freimehring schon in früherer Zeit berühmte Einwohner hatte, beweisen die Edelfreien von Freimehring im 12. Jahrhundert, die Ritterdienste leisteten. Edelfreie waren im Gegen-



satz zu den einfachen Ministerialen unabhängig und frei. Doch zum Erwerb von Gütern und Lehen mussten auch sie Ministerialdienste annehmen. Der Edelfreie Marquard von Freimehring war schon früh (1137-1147) Ministeriale von Weihenstephan in Freising. Die Edelfreien könnten ihren Ansitz anstelle der heutigen Filialkirche gehabt haben, denn das Kirchenschiff weist an der östl. Südfassade, unter dem Putz, ein romantisches Rundbogenportal auf, in einer Höhe von ca. 1,50 m über Gelände. An der Nordseite ist ein Rundbogenfenster unter dem Putz zu erkennen. Schriftliche Erwähnungen:

Die edelfreie Perhta nomine libera de Vrienmoringen beschloss 1137-1147, sich in den Schutz von Kloster Weihenstephan zu stellen. Durch ihren Mann Marquard, der Ministeriale von Weihenstephan war, übertrug sie Besitz in Freimehring und erhielt ihn, da sie sich mit ihren Nachkommen dem Abt Sigmar als Zinspflichtige (5 Pfennig) unterstellte, zur Nutznießung zurück. Zeuge war der Ritter „de Haga“ (von Haag). Die weitere Geschichte oder eventuelle Nachkommen der Ortsadeligen lassen sich nicht mehr feststellen.

Auf gehts zur Jahresend-Rallye



Raiffeisenbank RSA

Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 • 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Der SCR besteht in der Kreisklasse 2

Trotz turbulenten Zeiten behauptet die Erste den 8. Tabellenplatz

Rechtmehring - Eine herbe Niederlage musste der SCR gegen Altenmarkt einstecken. Mit 5:0 verloren die Rechtmehringer Kicker. Doch im Spiel gegen Traunwalchen machten Sie den Verlust wieder gut. Mit einem 2:1 brachten die Spieler wieder drei Punkte nach Rechtmehring und erwarten als nächsten Gegner Rimsting.

Die Mannschaft von Michael Ostermaier steht überraschend auf den sechsten Tabellenplatz nach dem 12. Spieltag! Sicherlich ist es für die Mannschaft eine Genugtuung, wenn man kurz vor den letzten Vorrundenspieltag an diesen Tabellenplatz steht, jedoch hat man sich in den Oktoberspielen nicht immer mit Ruhm bekleckert. Die einzelnen Spieltage in Folge: Nach den drei Siegen und der letzten Niederlage im Monat September in Bernau, wollte die Mannschaft am 9. Spieltag zu Hause gegen Altenmarkt alles wieder zurechtbiegen. Das diese Aufgabe beim damaligen Tabellenachtern nicht leicht sein wird, war allen klar.

Das Spiel begann kurios, denn schon in der ersten Spielminute lag der TSV Altenmarkt mit 1:0 in Führung. Den Schock musste der SCR erst mal verdauen und zum Unglück stand es kurze Zeit später schon 2:0 für die Gäste.

Ein Doppelschlag, den die Mannschaft das ganze Spiel nicht mehr verkraftet hat. Denn den 3:0 Pausenstand erzielten die Gäste in der 39. Spielminute. Der SCR hatte in der ersten Halbzeit keine klare Torchance und für die zweite Spielhälfte war Schadensbegrenzung angesagt. Das Vorhaben missglückte jedoch nicht, denn die Gäste erhöhten schon in 46. Spielminute zum 4:0. Der letzte Treffer für den TSV Altenmarkt zum 5:0 wurde in der 75. Spielminute erzielt, da half es dann nichts mehr, als Franz Linner dem Ergebnis eine Schönheitskorrektur gab. Das Spiel war durch den Dauerregen eine Wasserschlacht. Die Mannschaft konnte am nächsten Spieltag nicht eingreifen, denn sie waren spielfrei.

Der SC 66 Rechtmehring wollte gegen Traunwalchen wieder al-

les gutmachen. Nach den zwei Niederlagen in Folge, war es für Trainer Michael Ostermaier nicht leicht, die Mannschaft wieder richtig einzustimmen.

Die ersten Spielminuten am 11. Spieltag waren gespielt, der Trainer hat im Anschein alles richtig gemacht, die Mannschaft richtig einzustimmen. Es war ein Genuss, dem SCR-Spiel der ersten Spielhälfte mit anzusehen. Der von erstmals von Anfang an eingesetzte Stürmer Adrian Cantea unterstrich die Leistung mit dem 1:0 Führungstreffer. Die Mannschaft war heiß, man spürte es, jedoch die 100 %igen Torchancen der ersten Hälfte wurden nicht genutzt.

Die SCR-Fans waren bis zur ersten Spielhälfte sehr zufrieden und dachten, das bringen wir nach Hause. Mit dieser Meinung gaben sich die Gäste nicht zufrieden und spielten nach der sehr schwachen ersten Spielhälfte voll auf. Das Blatt hat sich um 180 Grad gewendet, denn die zweite Halbzeit des SCR war alles andere als gut.

Der Optimismus der SCR-Fans verstummte, als die Gäste zum Ausgleich kamen. Der SCR hatte dabei noch viel Glück, denn der Druck der Gäste aus Traunwalchen war so groß, als wollten sie noch mit einem Sieg nach Hause gehen. Es blieb jedoch beim 1:1 und der kommende Spieltag sollte zeigen, welche Perspektiven der SCR-Mannschaft in der Kreisklasse 2 gesteckt sind.

Der SCR reist zur schwersten Aufgabe der Saison! Nichts geringeres als zum Tabellenführer ASV Eggstätt mussten die Mannen von Trainer Michael Ostermaier reisen. Für die SCR-Fans steckte natürlich nicht viel Hoffnung darin, als vom Spitzenreiter was zu holen. Jedoch ein Dank an alle mitgereisten SCR-



Die Zukunft der 1. Mannschaft des SC 66 Rechtmehring. von Links: Thomas Brandl und Alex Bernhard.

Fans, die der Mannschaft ihre volle Unterstützung gaben. Die beiden Mannschaften trumpten gleichwertig auf, keiner schenkte dem anderen was. Es war ein richtig Klasse Spiel, was man erleben durften. Jedoch musste die SCR-Mannschaft in der ersten Spielhälfte durch ein Standardtor mit in die Pause nehmen. Auf beiden Seiten waren hochkarätige Torchancen zu sehen. Dem sollte in der zweiten Spielhälfte angeknüpft werden und dem war auch so. Die Mannschaft sollte nach dem 2:0 Treffer der Gastgeber einen Knax bekommen. Dem war jedoch nicht so, denn die Moral der Spieler hat gestimmt und sie kämpften weiter.

Einen zusätzlichen Aufschwung bekam die Mannschaft, als die Gastgeber, wegen einer gelb-roten Karte, auf einen ihrer Spieler verzichten mussten. Die Mannschaft wurde durch ihren Einsatz belohnt, denn Adrian Cantea erzielte den 2:1 Anschlusstreffer. Die Gastgeber waren sicher schon auf einen Sieg eingestellt, nachdem Franz Linner mit einer gelb-roten Karte vom Platz gehen musste.

Der SCR-Mannschaft gab es keinen Rückschlag, denn nach einem scharfen Schuss von Mike Wagner konnte der Gästeeper nur abwehren und der Nachschuss von Markus Boschner ging in die Maschen des gegnerischen Tores. Die Moral und der Einsatzwille der SCR-

Mannschaft wurde bestätigt, es half den Gastgeber auch nichts mehr, als Mike Wagner ebenfalls vom Platz gehen musste. Die Überraschung hätte Youngster Alex Bernhard machen können, als er nach einem Abschlager von Tom Wagner dem Ball annahm und alleine aufs Tor laufen hätte können. Der wieselflinke Alex jedoch wurde durch eine Notbremse gestoppt, die den Eggstätt eine Rote Karte bescherte.

Wenn die Mannschaft am nächsten Spieltag zu Hause gegen Rimsting an die Leistung anknüpfen kann, ist mit drei Punkten jedenfalls zu rechnen.

Hans Eder

Kurzbericht

Rechtmehring - Nach einer spielerisch guten Leistung des SCR unterlag man trotzdem gegen den Kreiligaabsteiger TSV Rimsting mit 0:2. Das Saisonziel zur Vorrunde ist nur teilweise erreicht worden, denn die eingeplanten 15 Punkte wurden knapp (14Pt.) verfehlt.

Die Tore fielen für den TSV Rimsting in der 56. Spielminute und in der 75. Spielminute (Elfmeter). Am kommenden Sonntag ist das erste Rückrundenspiel gegen den TSV Schnaitsee. In Schnaitsee holte man in der Vorrunde ein 1:1. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Tolle Saison der Zweiten Mannschaft des SCR

Nach durchwegs guten Leistungen belegt die Zweite Tabellenplatz vier

Rechtmehring - Knapp verlorenes Spiel gegen Soyen wurde im nächsten Spiel wieder gutgemacht. Gegen die Kicker aus Waldkraiburg schoss die Zweite sieben Treffer und kann sich damit auf Tabellenplatz Vier fixieren. In der nächsten Partie muss die Zweite gegen Eiselfing antreten und ihr Können erneut unter Beweis stellen.

Die Zweite des SCR steht weiterhin im Spitzenquartett der C-Klasse 3. Nach zwei Siegen, ein Unentschieden und einer Niederlage im Monat Oktober hält sich die junge Truppe von Trainer Herbert Vital weiterhin im Spitzenquartett der C-Klasse 3. Die Leistung der 2. Mannschaft sollte in dieser Saison honoriert werden, denn sie hält sich weiterhin oben in der Tabelle auf. Insgesamt sechs Siege, drei Unentschieden und nur zwei Niederlagen ist die Bilanz nach 12 Spieltagen.

Wie man im Profifußball sagt, ein Arbeitssieg gegen den SV Ramerberg, das mit 3:0 gewonnen wurde. Die Torschützen waren dabei mit jeweils einem Treffer Thomas Brandl, Adrian

Cantea, Daniel Thomas. Im Lokalderby ging es dann gegen Maitenbeth. Der souveräne Sieg gegen Ramerberg, ließ hoffen, dass ein weiterer Sieg gegen Maitenbeth eingefahren werden konnte. Jedoch die Mannschaft verschlief komplett die erste Halbzeit und lag mit 2:0 im Rückstand. Da die erste SCR-Mannschaft an diesen Spieltag frei hatte, spielten Peter Boschner und Michael Wagner von Anfang an. Das kuriose Spiel der ersten Spielhälfte sollte abgestellt werden, das der Mannschaft dann auch gelang. Michael Wagner sorgte mit seinen zwei Toren für den nötigen Ausgleich. Im zweiten Lokalderby gegen Soyen war der Wurm drin! Der Spielwitz der zweiten Mannschaft sollte wieder gefunden werden und gegen die zweite Mannschaft von Soyen umgesetzt werden. Dass die Mannen von Herbert Vital dies des öfteren unter Beweis gestellt hatte, wurde von



Stefan Wagner begoss mit einem Weißbier die hervorragende Saison seiner Mannschaft. Na denn Prost!!

ihnen schon gezeigt. Das Vorhaben wurde in der 25. Spielminute zurückgestellt, da sie schon mit 0:2 im Rückstand lagen. Es half auch nichts mehr, als die Zukunftserwartung Francesco Dapperger in der 57. Spielminute den Anschlußtreffer erzielte. Das Spiel ging mit 1 : 2 verloren. Es war eine schwere Aufgabe für Trainer Herbert Vital, die richtige Einstellung und Moral der Mannschaft zu übermitteln, um beim folgenden Spiel gegen den AY Waldkraiburg zu punkten.

Mit Sage- und Schreibe 7:2 gewann die Mannschaft dann auch beim AY Waldkraiburg. Die Treffer erzielten Roland Köbin-

ger, Stefan Wagner, Daniel Thomas mit jeweils zwei Treffern und mit einem Treffer Thomas Brandl. Nach seiner Aussage hätte der Sieg zweistellig ausgehen können, denn klare Torchancen wurden nicht verwertet. Es ist auf alle Fälle wichtig gewesen, das solch ein überzeugender Sieg der jungen Mannschaft das nötige Selbstvertrauen gibt.

Dies können sie beim letzten Vorrundenspieltag gegen den TSV Eiselfing gleich umsetzen. Ein Dankeschön von der Mannschaft an die SCR- Fans, die stets große Unterstützung gegeben haben.

Hans Eder

C-Klasse Gruppe 3

1	TSV Obertaufkirchen	11	55 : 24	24
2	TSV Schnaitsee 2	11	46 : 16	23
3	TSV Babensham 3	10	37 : 12	21
4	SC 66 Rechtmehring 2	11	29 : 22	21
5	TSV Soyen 2	12	23 : 22	20
6	FC Maitenbeth 2	11	21 : 27	15
7	SV Forsting 2	11	22 : 28	14
8	SV Ramerberg 2	11	13 : 26	14
9	FC Türk. Waldkraiburg 2	11	19 : 21	13
10	TSV Eiselfing 2	10	19 : 19	10
11	AY Waldkraiburg 2	11	19 : 44	8
12	SpVgg Jettenbach 2	9	11 : 20	7
13	TSV Kienberg 2	11	9 : 44	4

Kreisklasse Gruppe 2

1	ASV Eggstätt	11	31:14	27
2	TUS Traunreut	11	26:10	26
3	TSV Altenmarkt	11	34:16	24
4	SV DJK Edling	11	30:14	23
5	TSV Rimsting	11	24:11	22
6	SC 66 Rechtmehring	11	17:18	14
7	TV 1909 Obing	11	16:19	14
8	SV Forsting- Pfaffing	11	19:24	14
9	TSV Traunwalchen	11	22:26	9
10	TSV 1920 Palling	12	15:22	9
11	TSV Bernau	11	15:33	8
12	TSV Schnaitsee	11	16:29	6
13	TSV Trostberg	11	8:36	6

Mit dem Nb-Magazin
immer am Ball

Kurzbericht

Rechtmehring - Die junge Truppe des SCR kann stolz auf sich sein, sie holten mit einem 3:0 einen nie gefährdeten Sieg gegen den TSV Eiselfing. Die Tore hierbei schoß der stark aufspielende Wast Heindl mit seinem 1:0 schon in der 16. Spielminute. Seine Leistung unterstrich er dabei mit seinem Tor. Er war stark im Sturm als auch in der Abwehr. Den Genickbruch für den TSV Eiselfing verschaffte dann mit einem Doppelschlag Roland Köbinger in der 56. und 57. Spielminute. Die 2. Mannschaft des SCR steht damit zum Vorrundenabschluß auf den 3. Tabellenplatz.

Torjäger

Mannschaft	1.	2.
Cantea Adrian	2	9
Linner Franz	6	
Köbinger Roland	4	6
Brandl Thomas		4
Wagner Michael	2	2
Wagner Stefan		3
Thomas Daniel		3
Bernhard Alex	1	
Boschner Markus	1	
Bernhard Fritz		1
Haslberger Martin		1
Heindl Sebastian		2
Dapperger Franz		1
Eigentor	1	
Gesamt :	17	31

NASENBACHVEREIN ALBACHING e.V.



MITGLIEDSANTRAG

Ich will
Mitglied im
Nasenbachverein
Albaching e.V.
werden

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)

Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)

Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching

Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)

Telefax: 08076-888440

Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie
widerruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Als Mitglied erkenne
ich die Satzung des
Nb-Vereins an.
Die Satzung kann
jederzeit bei der
Vorstandschaft
eingesehen, oder
bestellt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 6 Euro. Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt. Mitgliedsbeiträge werden nur per Abbuchung vorgenommen. Als alternative Zahlung wird nur akzeptiert, wenn das Mitglied eigenständig bei seinem Kreditinstitut eine jährliche Überweisung des Beitrages automatisch vornimmt. Bei Nichtbezahlung gelten die Bestimmungen der Satzung.

Auszüge aus der Satzung

Der Verein trägt den Namen „Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung“ und hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Der Sitz des Vereins ist in Albaching. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Aufgabe des Nasenbach-Vereins ist es im besonderen, die öffentlichen Informationen der Vereine, Verbände und Gemeinschaften aus Albaching sowie Umgebung und Informationen aus Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft im Nasenbach-Magazin zu veröffentlichen. Sich für die Erhaltung und Förderung des Dorflebens in Albaching und Umgebung einzusetzen und aktiv zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft beizutragen

Mitglied des Nasenbach-Vereins kann jeder Bürger aus Albaching und Umgebung, unabhängig von Alter, Geschlecht und Rasse werden. Personen, die dem Verein beitreten wollen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bedürfen der schriftlichen Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Ein rechtsfähiger Verein kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedsrechte ausüben kann dabei nur eine vom Mitgliedsverein delegierte Person.

Volles Programm auch im Jubiläumsjahr

KLJB Maitenbeth erntete viel Lob für geleistete Arbeit

Maitenbeth (für) - Gleich mehrfach dickes Lob erhielt die Katholische Landjugend bei ihrer Hauptversammlung von Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderatsvorsitzender, Bürgermeister und Kreisverbandsvertretung für ihre fruchtbare Arbeit die sie das ganze Jahr über leistet, und dies nicht nur in „eigener“ Sache sondern auch für die Allgemeinheit.

Höhepunkt des abgelaufenen Vereinsjahr war die Feier des 70jährigen Jubiläums, das nach den verschiedensten vorausgegangenen Veranstaltungen mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Sektempfang ausklang. Bei unzähligen Gruppenstunden waren sie nicht nur „zusammen gehockt“, sondern hatten Themen für Jugendgebete erarbeitet, Osterkerzen und Fotocollagen hergestellt, geistliche Themen durchgearbeitet, sich sportlich und spielerisch betätigt und die vielen organisatorischen Arbeiten für Aktion Rumpelkammer, Maibauaufstellen, Maiandacht, Grillfest, Salatessen, Seniorenehrung, Aktion Minibrot, Osterkerzenverkauf, Faschingsball und Disco erledigt. Man war gemeinsam unterwegs zum Schlittschuhlaufen, bei Tagesausflug, Pfingsttreffen am Petersberg und Korbinianswallfahrt. Besonders viel Spaß machten sportliche Turniere, wie beispielsweise in Hockeyturnier und ein Gaudifußballturnier mit vier anderen Jugendgruppen und Behinderten.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Alfred Stoiber und Kirchenpfleger Rupert Bachmaier sprachen ihre Begeisterung aus für die Rührigkeit der jungen Truppe und ein großes Dankeschön dafür, dass auch den Einsatz in Pfarrei und Kirche nie vernachlässigten. Besonders hervorgehoben wurden die Arbeiten zu Erntedank, beim Pfarrfest, für die Senioren und Spenden aus verschiedenen Aktionen. Es sei toll, was die Maitenbether alles auf die Beine stellen, so Martha Wimmer vom Kreisverband, sie geben vom Erfolg ihrer Tätigkeit auch was ab an andere und lassen teilhaben. Der Erlös der Aktion Minibrot war auf 500 Euro aufgestockt und für die Hochwasseropfer gespendet worden, 250 Euro vom Osterkerzenverkauf für die Trinkwasserversorgung in Bolivien und weitere 550 Euro für soziale Projekte.

In nächster Zeit wird die Jugend bemüht sein, „Erdäpfelkraut“ für einen Auftritt zu engagieren, um besonders für die Senioren einen kurzweiligen Nachmittag oder Abend zu organisieren.



Foto: vorne von links: Christine Linner, Sabine Edenharder, Monika Grasser, Daniela Maier. hinten von links: Michael Anderl, Alexander Köpernik, Heidi Rutzmoser, Rupert Bachmaier

Geistliche Beirätin und Kreisvorstandsmitglied der Deutschen Katholischen Jugend Daniela Maier kündigte den Weltjugendtag 2005 an, zu dem 800.000 Teilnehmer aus aller Welt nach Deutschland kommen werden und auch auf den hiesigen Bereich verteilt werden, 50 bis 100 Gäste werden nach Maitenbeth kommen und sollen hier untergebracht werden. Dies werde eine tolle Gelegenheit zur Begegnung sein.

Die Vorstandswahl brachte Neuerungen bei Schrift- und Kassenführung. Als fünf gleichberechtigte Vorstände wurden Sabine Edenharder, Rupert Bachmaier, Michael Anderl, Alexander Köpernik und Heidi Rutz-

moser wiedergewählt, neue Schriftführerin ist Christine Linner und Kassierin Monika Grasser.

Bürgermeister Josef Kirchmaier gratulierte der Jugend zu ihrer erfolgreichen Arbeit, sie genieße in der Gemeinde großes Ansehen und dankte für die förderliche Zusammenarbeit. Er bedauerte am Ende scherzhaft, dass der Vorstand jährlich neu gewählt werde und er so keine Möglichkeit habe, einen Landjugendvorstand für 25jährige Tätigkeit zu ehren. Er sprach aber die Hoffnung aus, dass sie in späteren Jahren zur Übernahme von Verantwortung im Dienst der Öffentlichkeit bereit sein werden.

Getränke WIMMER

Rechtmehring-Hart

Tel. 08076/233



OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme

- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.



JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)

Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)

Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching

Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)

Telefax: 08076-888440

Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:



13 Euro für sechs Ausgaben



11 Euro für sechs Ausgaben

(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

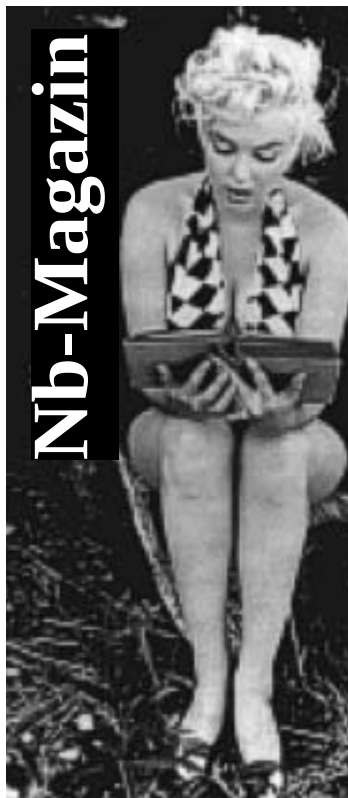
Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie
widerruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Das Abo verlängert sich
automatisch um sechs
weitere Ausgaben, wenn
in nicht bis 14 Tage vor
Erscheinen der letzten
bezahlten Ausgabe
kündigt.



Suche nach den größten Kürbissen

Herbstmarkt in Maitenbeth - erfolgreichsten Züchter wurden belohnt

Maitenbeth (für) - „Wer züchtet den größten Kürbis“ war die Vorgabe des Maitenbether Obst- und Gartenbauvereins für den alljährlichen Wettbewerb zum Thema Garten für die Grundschulkinder. Die wahrlich „grandiosen“ Ergebnisse wurden anlässlich des Herbstmarktes im Schulhof prämiert.

Die liebevolle Pflege und gerade in diesem Sommer besonders nachhaltige Gießarbeit belohnte die Natur mit besonderen Prachtexemplaren: Christina Sigls Kürbis brachte 32 Kilo auf die Waage, sie musste aber leider zur Siegerehrung ihre Mama als Stellvertreterin schicken, weil sie die Windpocken erwischte hatten. Den zweiten Platz erreichte Uli Huber, ebenfalls

aus Marsmeier, mit einem 24,4 Kilo schweren Exemplar, gleich dahinter mit 24,3 Kilo erreichte Johanna Fichtner aus Schranken Platz drei.

Isabell Kastl und Christofer Wachinger schickten jeweils 20 Kilo in den Wettbewerb, die leichtgewichtige „Kugel“ unter den 20 Teilnehmenden wog immerhin noch neun Kilo.

Der Gärtnereifer wurde belohnt mit tollen Preisen wie tolle Spiele, Bücher, Bälle, Kuscheltiere, wobei keines der teilnehmenden Kinder leer ausging.

Viel Anklang fand bei den Herbstmarktbesuchern auch das Angebot der Gartler, es wurden Gemüse, Obst, Marmeladen, Sträusse und Zierkürbisse neben vielerlei Pflanzen zum Kauf und



Riesenkürbisse ernteten die Kinder

Tausch angeboten. Kaffee und leckere Kuchen luden zum Verweilen und Ratschen ein.

Helmut Lanzl bleibt Schützenmeister

Hauptversammlung der Schützengesellschaft „Fröhlicher Winkel“

Maitenbeth (für) - Bei der Hauptversammlung der Schützengesellschaft „Fröhlicher Winkel“ Marsmeier standen diesmal auch Neuwahlen an. Schützenmeister Helmut Lanzl gab den Mitglieder zunächst einen Rückblick über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr. Beim Bericht über den sportlichen Teil der Schießsaison hob Sportleiter Edi Wimmer besonders das VG-Schießen hervor, bei dem der Verein mit einem guten Ergebnis den dritten Platz erreicht hatte. Beim Überblick von Kassierin Sylvia Lanzl erfuhren die Schützen, dass der Schwerpunkt bei den Ausgaben bei der Beschaffung neuer Gewehre und verschiedener Ausrüstungsgegenstände lag.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft führte Sebastian Walbrunn die Neuwahlen durch. Schützenmeister bleibt weiterhin Helmut Lanzl, Stellvertreter Rupert Wierer. Schriftführer sind Vitus Oberbichler und Sabine Wierer, die Finanzen verwalten Josefine Huber und Sylvia Lanzl, als Sportleiter fungieren Edi Wimmer und Florian Ludwig, als Jugendleiter Helmut Bader und Edi Wierer, das Amt

der Beisitzer üben Helmut Schwarz, Claudia Lanzl, Rosemarie Brummer und Marianne Krippner aus, zum Waffen- und Gerätewarten wurde Helmut Schwarz und zu Kassenprüfern Sebastian Walbrunn und Helmut Schwarz bestimmt. „Alter“ und neuer Schützenmeister Lanzl sprach den Mitgliedern seinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aus und versprach, sich weiterhin mit aller Kraft für den Verein einzusetzen.

Bürgermeister Josef Kirchmaier hob in seinem Grußwort hervor, dass nur durch die Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern ein positives und lebendiges Vereinsleben aufrecht erhalten werden könne.

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Bio- und Naturkost

Für eine rundum gesunde Ernährung führen wir jetzt auch Bio- und Naturkost in unserer Filiale in der

Münchener Str. 11

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Rechtmehring in Alten Ansichten



Gruß aus Rechtmehring

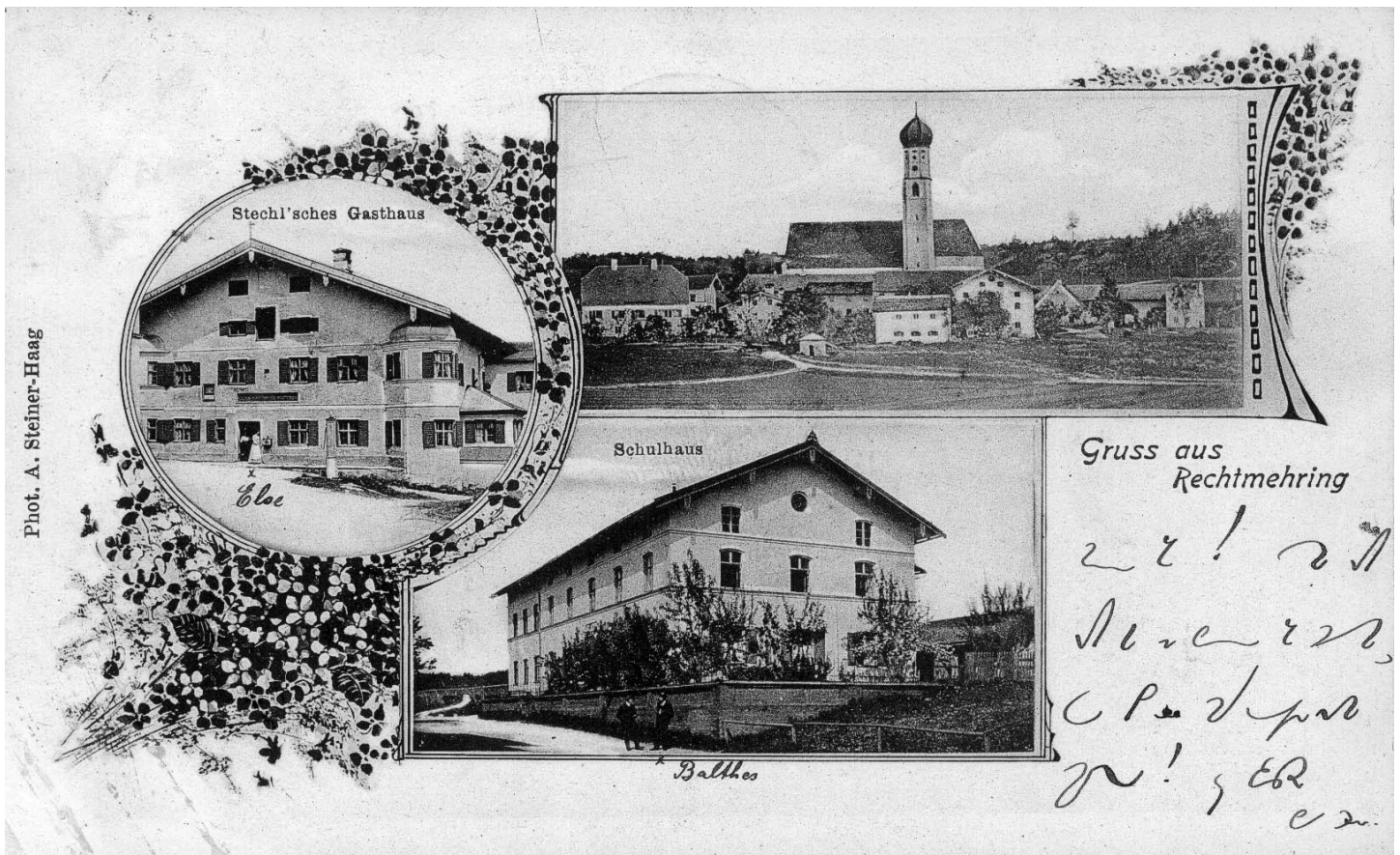


Kriegerdenkmal



Gasthof zum alten Wirt

Die Postkarten wurden uns von Bernhard Distler bzw. Ludwig Friesinger zur Verfügung gestellt.



Stechl'sches Gasthaus

Blaue

Schulhaus

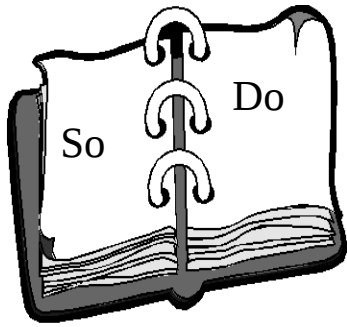
Balthes

Gruss aus
Rechtmehring

22! 22
Herrn 22
C. P. 22
zu! 22
e 22

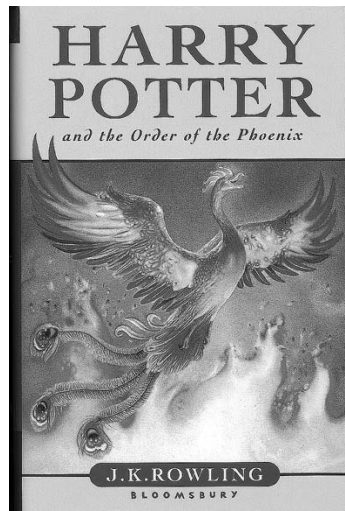
BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

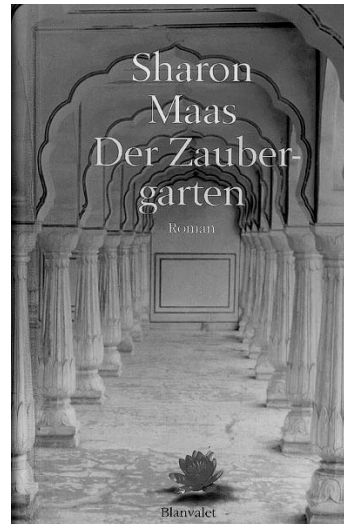


Öffnungszeiten:

sonntags 9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags 16 - 17 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



Harry Potter is due to start his fifth year at Hogwarts School of Witchcraft and Wizardry. He is desperate to get back to school and find out why his friends Ron and Hermione have been so secretive all summer. However what Harry is about to discover in his new year at Hogwarts will turn his world upside down.



Die bezaubernde Savitri wächst in einem britischen Haushalt im Indien der Vorkriegszeit auf. Na, ein Junge aus dem Waisenhaus, lebt in den Bergen Süindiens mit einem liebevollen englischen Adoptivvater. Die temperamentvolle Saroj rebelliert schon in frühester Jugend gegen die Schranken, die ihre Herkunft ihr auferlegt.



Seit Caruso auf dem Hühnerhof Einzug gehalten hat, ist bei Pettersson und Findus nichts mehr so wie früher. Alle Hühner haben nur noch Augen für den Hahn. Genauso einer hat ihnen noch gefehlt. Findus versteht die Welt nicht mehr. Hat er ihnen nicht immer so schön die Zeit vertrieben? Wozu brauchen die dummen Hühner auf einmal einen Hahn? Und dann erst die Kräherei. Das fängt ja schon an, wenn Findus noch nicht mal aufgewacht ist. Und dann geht das den ganzen Tag so. Wieder und wieder und immer noch einmal. Gibt es wirklich nichts, womit man dem Hahn das Krähen abgewöhnen kann?

Weihnachtsbasar am 30.11.2003

Anlässlich zum „Jahr der Bibel“ plant die Pfarrbücherei eine Ausstellung mit alten Bibeln und Gebetbüchern. Sollten Sie zu Hause interessante Bücher zu diesem Thema haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese, für diesen Tag zur Verfügung stellen könnten. Für eine sorgfältige Behandlung garantieren wir. Sollten Sie uns Ihre Bibel oder Gebetbuch für die Ausstellung überlassen, setzen Sie sich mit Frau Körner, Tel. 08076-563, oder mit Frau Wimmer, Tel 08076- 1013 in Verbindung.

Das Büchereiteam dankt Ihnen im Voraus

REZEPTTIPP

Blätterteig mit Spinat und Gemüsefüllung

für Spinatfüllung:

- 1 Becher Sauerrahm
- 1 P. aufgetauten Spinat
- 100g Schinkenstreifen
- 150g geriebener Käse

der Reihe nach auf dem Blätterteig streichen, aufrollen auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben

Gemüsefüllung:

- 2 gelbe Rüben in Streifen schneiden
- 1 Stange Lauch in Streifen schneiden
- 200g geschnittene Champignons
- 1-3 Eßl Butter
- etwas Salz, Pfeffer
- 100g geriebener Käse

Ein Rezepttipp
von Renate

Butter in der Pfanne erhitzen, alles andünsten, abschmecken, erkalten lassen, auf den Blätterteig streichen, geriebenen Käse darüberstreuen, zusammen rollen und aufs Backblech geben

Wissenswertes

Warum kann ein Gecko an der Decke laufen?

Das Geheimnis der Geckos ist gelöst: Das enorme Haftvermögen ihrer Füße ist auf elektrische Kräfte zurückzuführen - nicht auf Saugknöpfe, wie bisher angenommen. Das haben US-Biologen von der Universität Berkeley (Kalifornien) und des Clark College in Portland (Oregon) herausgefunden.

Die Füße der Kletterechsen sind mit vielen Millionen feinsten Härchen besetzt, die sich in noch winzigere Fortsätze verzweigen. Berührt der Gecko-Fuß eine Oberfläche, treten zwischen den Fortsätzen und dem Untergrund elektrische Anziehungskräfte auf. Diese sogenannten Van-der-Waals-Kräfte entstehen durch Schwankungen in der Bewegung und Verteilung der Elektronen. Sie führen dazu, dass Moleküle wie Stabmagneten kurzfristig zwei Pole ausbilden. Die Milliardenfache Verstärkung dieser minimalen Kraft zeigt Wirkung: Wie angeklebt läuft das bis zu 40 cm große Tier über senkrechte Glasscheiben und sogar Zimmerdecken - und wenn es dennoch mal abrutscht, kann es sich an einem einzelnen Zeh halten! Zehn Kilogramm Gewicht müssten am Fuß des Geckos ziehen, um ihn von einer Unterlage zu lösen. Um sich fortzubewegen, dreht er den Fuß ein wenig und zieht ihn seitlich weg. Schon zeichnet sich eine Anwendung dieser Entdeckung ab: künstliche Härchen als Trockenkleber, der Oberflächen verbindet und wieder entfernt werden kann, sowie ein Gecko-Roboter, der bei Rettungseinsätzen Wände hinaufklettert.

Verkaufe

Verkaufe Winterreifen 145/80 R13 auf Felge für Opel Corsa.

Tel: 08076/9585

Verkaufe Einrad Größe 20 x 1,45 neuwertig 50 Euro.

Tel: 08076/8712



1998:

- Im Nb-Magazin konnte man einen ausführlichen Bericht über Robert Mayer und seine interessanten Erlebnisse als Missionar auf Zeit während seines einjährigen Brasilienbesuchs lesen.

- Das diesjährige Schafkopfturnier des Nb-Vereins kann Anton Niedermayer für sich entscheiden, wofür er mit einem Geschenkkorb belohnt wird.

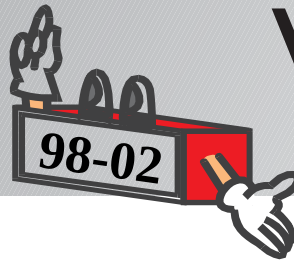
- Der Theaterverein Albaching befindet sich mitten in den Vorbereitungen zu dem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“.

- Beim Vergleichsschießen gegen die österreichischen Kollegen aus Bruckhäusl mussten sich die Schützen der SG Albaching mit 1825:1872 Ringen geschlagen geben.

1999:

- Alfred Trautbeck gelingt beim 5:1-Sieg des SVA gegen Wasserburg II. ein lupenreiner Hattrick und der SV Albaching führt die Tabelle mit sage und schreibe acht Punkten Vorsprung an.

- Im Nasenbach-Magazin konnte man einen Brief an die



Albachinger Bürger von Pater Geraldo aus Guarabira in Brasilien lesen.

- Der Ausflug des Soldaten- und Kriegervereins Albaching führte den fast vollbesetzten Bus zum Seeschloß Ort.

2000:

- Auf den Jugendseiten konnte man Interessantes zum neuen „Harry Potter“-Buch sowie die vorherigen drei Bände lesen.

- Bei den Neuwahlen der Kirchenverwaltung für die Pfarrei Albaching wurden Klaus Ettmüller, Bartholomäus Gschwendtner, Franz Sanftl und Anton Wimmer gewählt.

- Bei der Jahreshauptversammlung des Nb-Vereins wurde bekannt gegeben, dass es das Nb-Quiz mit ca. 300 Fragen und Antworten rund um Albaching nun auch zu kaufen gibt.

2001:

- Auf der Titelseite des Nb-Magazins wurde das neue Stück des Albachinger Theater- und Musikvereins vorgestellt: „Die Mausefalle“ heißt diese Krimi-Komödie von Agatha Christie, die von nur acht Darstellern un-

WAS WAR ... in den November - Ausgaben?

ter der Regie von Christian Huber in der Alpicha-Halle aufgeführt wird.

- Beim Vergleichsschießen der SGA im Tiroler Bruckhäusl mussten sich die Albachinger ein weiteres Mal geschlagen geben.

- Eine Ausstellung über die Kunstwerke von Frau Oxala Sewald wurde im Cafe Oibich präsentiert.

2002:

- Die neue sechzehnseitige Gemeindebroschüre „Freizeitangebote für Jugendliche in Albaching“ wurde vom Jugendreferat erstellt und an alle Haushalte verteilt.

- Die Albachinger Gymnastikgruppe unter ihrem Leiter Kurt Tschauner feierte anlässlich des 20jährigen Bestehens ihr Jubiläum in der Alpicha-Halle.

- Bei der Soli Albaching-Rosenberg übernimmt Petra Kollmer, selbst eine sehr erfolgreiche Sportlerin, das Kunst- und Einradtraining.

- Die KLJB Albaching veranstaltete zum ersten Mal eine Halloweenparty, zu der das Erscheinungsbild des Feuerwehrhauses komplett verändert wurde.

Verkaufe

Verkaufe Winterreifen für Ford Fiesta JAS/JBS ab Bj. 96, 165/70 R13Q neuwertig.

KW Sportfedern 35mm tiefer und Distanzscheiben 15mm mit Gutachten neuwertig.

Tel: 08076/8231

Verkaufe schöne, weiße Lammfelle, verschiedene Größen, maschinenwaschbar. Aus eigener Schaffhaltung.

Tel: 08076/8286

Verkaufe Kinderbekleidung, Winterjacke Gr. 62, Strampler Gr. 62, Strampler Gr. 74, Winterpulli Gr. 74, Latzhose mit Pulli Gr. 80.

Tel: 08076/8458

Biete

Verschenke kinderliebes, dreifarbiges, stubenreines **Kätzchen**, 10 Wochen alt.

Tel: 08076/8091

Verschenke Winterauto, Fiat Uno Bj. 92, G Kat 42 PS, TÜV und ASU Mai 2004.

Tel: ab 16.30Uhr 08076/889863

Verschenke 4-teiligen Schrank

Tel: 08072/958547

Suche gebr. Tischtennisplatte

Tel. 08124-9454

Vermiete

Zu vermieten, 2 Zimmer Wohnung in Forsting, Zentralheizung, Schlafzimmer, Essenzimmer, Küche, Bad, Gartennutzung, Garage.

Tel: 07044940325

Suche

Suche Mitfahrgelegenheit, von Albaching nach Reitmeiring Abfahrt ca. 6:15 Uhr.

Tel 08076-88 86 80

**Nb-
Flohmarkt**
Der kostenlose
Service für unsere
Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di. 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo. 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 11.30 Uhr
Do. 08.30 - 11.30 Uhr
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmeiring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Denken Sie bitte an die Änderung der Öffnungszeiten des Albachinger Wertstoffhofes und der Gottesdienstzeiten zur Winterzeit Ende Oktober

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):

jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!
Di, Mi, Do. 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmeiring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:

Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmeiring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Hörbi: Wenn der Postmann zweimal lächelt

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Herbert Greißl
Spitzname:	„Hörbi“ werde ich liebevoll von meiner Frau genannt
Geburtsort / Alter:	Haag / 45
Adresse:	Lexenbergstraße 3, Reichertsheim
Familienstand / Kinder:	verheiratet mit Marianne, 2 Kinder (Karl 18, Heidi 16)
Beruf:	Postbeamter
Charakter:	nicht leicht aus der Ruhe zu bringen
Sternzeichen:	Steinbock
Augenfarbe:	braun
Schuhgröße:	43

Persönliches:

Lieblingssessen:	bin ned hoaklig, alles wird probiert
Lieblingsgetränk:	helles Bier, aber auch Tee, Kaffee, Wasser
Lieblingswirtschaft:	mal hier mal da
Lieblingsradiosender:	Antenne Bayern
Lieblingssänger:	alles was mit Country zu tun hat, Jonny Cash, John Denver und Cree dance Clearwater Revival
Lieblingslied:	Ring of fire
Lieblingsfilm:	Alle James Bond Filme, besonders Goldfinger
Lieblingsschauspieler:	Sean Connery, Charles Bronson
Hobbies:	kochen, im Garten arbeiten und Schießen: Luftgewehr in Reichertsheim, scharf schießen im PV (Polizeiverein) Waldkraiburg
Lieblingskleidung:	sportlich, bequem
Lieblingssport:	nicht so mein Ding, Sport ist Mord

Das Interview:

Was wärst Du gerne geworden?

Früher habe ich öfters als Schankkellner ausgeholfen, daher hätte ich gerne als Wirt eine Gaststätte betrieben.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit für meine Familie und mich, aber besonders das ich nicht arbeitslos werde, in der heutigen Zeit ist das nicht gerade toll.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort am meisten?

Ein öffentlicher Spielplatz wäre nicht schlecht! Das war uns frü-

her, als unsere Kinder noch klein waren, schon ein Anliegen.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Faulenzen und ausspannen! Wenn ich dann noch das nötige „Keingeld“ dazu hätte, würde ich mit einem Wohnmobil unterwegs sein.

Was magst Du überhaupt nicht?

Leute die Lügen! Und an freien Tagen doch arbeiten zu müssen was bei mir schon mal häufiger vorkommt.

Was wäre Dein Traumberuf?

Wenn ich Millionär wäre, dann bräuchte ich keinen Beruf!



Herbert Greißl, der gemütlich, nette Albachinger Postbote aus Reichertsheim.
Foto: Stockbrink

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Wenn mich meine Kinder ärgern.

Wobei, oder durch was kommst Du ins schwärmen?

Wenn ich ein Wohnmobil sehe, denke ich an einen früheren Urlaub in Schweden, dann würde ich am liebsten gleich damit losfahren.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?

Vorstellen könnte ich es mir schon. Doch ich glaube, wenn sich der Alltag wieder einschleicht, ist es dann auch nicht anders wie schon vorher.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

So wie es ist, ist es für mich ok. Ich kann nicht jammern, dass es uns in der heutigen Zeit schlecht geht.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?

Das Konzert von Jonny Cash in Nashville Tennessee, das hätte ich gerne miterlebt.

Hättest Du einen Witz parat?

Oh nein, ich bin absolut kein Witze Erzähler.

Wie sieht Deine Traumfrau aus?

Drüber kann und darf ich nichts sagen, ich bin doch verheiratet.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?

Mit gar keiner würde ich gerne tauschen. Ich bin so wie ich bin und das passt.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Gleich nach meiner Lehrzeit arbeitete ich sechs Jahre in Grünwald bei der Post und wohnte in München. Der Auszug von zu Hause und die damit verbundene Selbstständigkeit hat viel zu meinem jetzigen Selbstbewusstsein beigetragen. Das hat mir persönlich sehr viel gebracht.

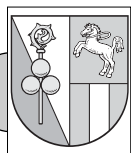
Wie lautet Dein Lebensmotto?

Mit einer guten Mischung aus Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Humor kommt man gut durchs Leben.

Ich bedanke mich für das Gespräch, Gerty Stockbrink

Inserenten- verzeichnis

	14
Abeltshauser, Hairstyling	11
Ambuka, Krankenpflege	24
Bachmeier, Allianz	20
Barth, Allianz	5
Birkmaier, Elektroinstallation	7
Bundwerk	13
Cafe Oibich	12
Daumoser, Bäckerei	26
Dorbandt, Gartenpflege	17
Forsting, Brauerei	15
Friesinger, Geflügel & Honig	19
Fußstetter, Zimmerei	33
Ganslmeier, Schreinerei	3
Gasthaus Kalteneck	12
Glück, Bäckerei	33
Göschl, Spenglerei	6
Grandl, Heizung - Sanitär	6
Hirschhuber, Optik	24
Hupf, Steinmetz	4
Ludwig, Gartengestaltung	18
Manuela Vital, Nutriwell	24
Moser, Baggerbetrieb	13
Müller, Heizöl	12
Oettl, Landmaschinen & Kfz	11
Ostermaier, Heizung/Sanitär	31
Pizzeria Il Nabucco	21
Raiffeisenbank RSA	27
Restaurant Hof - Cafe	22
Sanftl, Bautechnik	24
Schlosser, Kläranlagen	23
Schmid, Landtechnik	10
Schmid, Sachverständiger	15
Seidel, Schnelldruck	7
Seidinger, Wildspezialitäten	25
Sewald, Metzgerei	22
Villa Kunterbunt	15
Weigl, Malermeister	17
Weigl, Reifen	3
Wimmer, Getränke	31

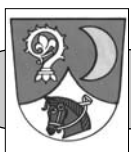


Albaching

- Do. 06.11. Arbeitskreissitzung, AK Dorf & Natur, Kalteneck, 20:00 Uhr
 Sa. 08.11. Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 20:00 Uhr
 So. 09.11. Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 14/20 Uhr
 Di. 11.11. Arge, KLJB, Soyen, 20:00 Uhr
 Di. 11.11. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
 Di. 11.11. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
 Fr. 14.11. Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 20:00 Uhr
 Sa. 15.11. Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 20:00 Uhr
 So. 16.11. Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 20:00 Uhr
 Mo. 17.11. Redaktionssitzung, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
 Di. 18.11. OV-Runde, KLJB, Albaching Jugendheim, 19:30 Uhr
 Fr. 21.11. Theater, TMVA, Alpicha-Halle, 20:00 Uhr
 Mo. 24.11. Vortreff Adventsmarkt, Vereinsforum, FFW-Haus, 20:00 Uhr
 Mi. 26.11. Redaktionsschluss NB-Dezember-Ausgabe, NBV
 Fr. 28.11. 1. Königsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
 So. 30.11. Adventsmarkt, Vereinsforum, Alpicha-Halle, 11:00 Uhr

Dezember

- Di. 02.12. Erscheinungsdatum Nb-Magazin, NBV
 Di. 02.12. Adventfeier, kfd, Kalteneck, 14:00 Uhr
 Fr. 05.12. Nikolausdienst, KLJB, Albaching
 Fr. 05.12. 2. Königsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
 Sa. 06.12. Nikolausdienst, KLJB, Albaching
 Sa. 06.12. Adventsfeier, Soli, Kalteneck, 19:30 Uhr
 Sa. 06.12. Orgelkonzert, Pfarrei, Kirche, 20:00 Uhr



Rechtmehring

- Sa. 08.11. Kirchenführung Fialkirche St. Andreas Freimehring, Kirche Freim., 14 Uhr
 So. 09.11. Benefizkonzert zu Gunsten Pilao Acardo, Pfarrheim Rechtmehring, 14 Uhr
 Di. 11.11. Martinszug
 Do. 13.11. Jahreshauptversammlung, Schützen Brandstätt, Zacherl, 20:00 Uhr
 Sa. 22.11. Nachfeier zur 1200-Jahr-Feier, Vereine, Kirchewirt

Dezember

- Sa. 06.12. Weihnachtsfeier, SCR
 So. 07.12. Adventsingen
 Do. 11.12. Christbaumversteigerung, Schützen Brandstätt, Zacherl, 20:00 Uhr
 Do. 18.12. Weihnachtsfeier, Schützen Brandstätt, Zacherl, 20:00 Uhr
 Fr. 19.12. Weihnachtsfeier, Schützen Rechtmehring



Waitenbeth

- Fr. 07.11. Halloween-Party, FCM, Gasthaus Stangl, 20:00 Uhr
 So. 09.11. Jahresabschlussfahrt, MSC
 Di. 18.11. Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein, Stangl, 20:00 Uhr
 Di. 25.11. Bastelabende (25./26./27.11.), Gartenbauverein, Schule, 20:00 Uhr
 Sa. 29.11. Weihnachtsfeier, VDK, Boschner, 20:00 Uhr
 So. 30.11. Schafkopfen, VDK, Zacherl, 13:00 Uhr

Dezember

- Sa. 06.12. Weihnachtsfeier, SV Marsmeier, Stangl, 20:00 Uhr
 Mi. 10.12. Adventfeier, Gartenbauverein, Stangl, 20:00 Uhr
 Fr. 12.12. Weihnachtsfeier, FFW
 Sa. 20.12. Christbaumversteigerung, SV Alpenblick, Boschner, 20:00 Uhr

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!

Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 149
Dezember 2003**

Mi., 26.11.2003

Jagdfieber in Rechtmehring

Helle Aufregung: Es wurde ein Hirsch gesichtet

Helle Aufregung bzw. Begeisterung herrscht bei der Rechtmehringer Jägerschaft. Ein Hirsch wurde gesichtet. Die Aufregung hat sich aber inzwischen zur unteren Jagdbehörde nach Mühldorf verlagert, die das stolze Tier leider lieber heute als morgen erlegt sehen will.

Fast wie zum Ende des Festjahres bestellt, tauchte in den letzten Tagen im Nasenbachtal, nach einigen Jahrhunderten Pause, wieder ein stattlicher Rot-

hirsch auf. Bis auf zwei nächtliche Zufallssichtungen zwischen Wertstoffhof und Brunntal sowie in Weidholz, hat ihn nur ein passionierter Schwammerlsucher aus Freimehring gesehen.

Dieser, obwohl selbst jagdbegeistert und bei allen Treibjagden dabei, weigert sich aber entschieden den Unterstand des Königs der Wälder zu verraten, um seinen ertragreichen Schwammerlplatz nicht zu gefährden.

Der zuständige Jagdpächter aus Holzham sieht den Fall sehr viel gelassener als seine Jägerkameraden und die untere Jagdbehörde. Sein Kommentar gegenüber der

Redaktion war schon sehr philosophisch. Er sagte: "Es gibt viele Dinge, die es gibt, die man aber nicht sieht. Genauso gibt es Dinge, die man sieht, die es aber nicht gibt. Solange ich etwas nicht selbst gesehen habe, glaube ich es nicht (eigentlich müsste er ja Thomas heißen, d. Red.). Und wenn mir der Bursche vor die Flinte kommt, steht noch lange nicht fest, dass ich auch auf ihn schieße."

Bei dem schönen Tier könnte es sich möglicherweise um „Maxl“ handeln, der in der Brunftzeit aus dem Wildpark Poing ausgebüxt oder vom Platzhirsch vertrieben wurde und nun frei ist - allerdings auch frei zum Abschuss. Die Mehringer haben sich spontan für den Schutz von „Maxl“ stark gemacht. Der Berg- und Wanderverein hat z. B. beim letzten Monatstreff am 9.10. sofort beschlossen die Patenschaft zu übernehmen und



Kurz vor Schluss...

...erlitten wir noch einen schweren Schock: Da plant man wochenlang an der neuen Ausgabe und schreibt stundenlang an irgendwelchen Texten und dann sowas. Hatten wir doch glatt vergessen bei sämtlichen Öffnungszeiten und im Terminkalender die Zeitungstellung um eine Stunde zu berücksichtigen. Gut, dass unser aufmerksamer Redakteur Johannes Wimmer diesen Fehler in letzter Minute bemerkt hat. Wir haben noch eilig alles richtig gestellt und sind jetzt mal wieder so richtig zufrieden mit unserer Arbeit. (fk)

bittet unter dem Motto "RdH" (Rettet den Hirsch) um Spenden, die zum Kauf von zwei Hirschkühen verwendet werden sollen. Damit hofft man den „Maxl“ zum Bleiben anzuregen, damit er nicht auch wieder verschwindet wie die letzte Wildsau.

Odyseus/jo

Schlauchturm für das Pfarrheim

In einer gigantisch langsamen Aktion wird das Pfarrheim verschönert

Rechtmehring - Kostenersparnis ist das Hauptthema in Rechtmehring. Fieberhaft wird versucht, jeden Cent zu sparen. Es wird versucht aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen und die Lücke des Schlauchturmes zu schließen. Nochmal sollen solche überflüssigen Bauten nicht genehmigt werden.

Mal ganz von vorne: 1965 wurde ein Feuerwehrgerätehaus mit Schlauchturm errichtet, dass jahrelang seine treuen Dienste leistete. Doch wegen der schlechten Ästhetik des Feuerwehrhauses mit seinem Schlauchturm wurde es weggerissen und ein neues Feuerwehr- und Gemeindehaus wurde errichtet.

Scheinbar hinterließ der gewohnte Anblick des alten Schlauchturmes doch Lücken in der Seele der Rechtmehringer Bürger - deshalb wurde jetzt gebaut: Wenn man nun im Jahre 2003 vom neuen Feuerwehrhaus zum Pfarrheim hinüberblickt, sieht man einen wunderschön geformten Turm an der Seite des Pfarrheimes stehen. Das wäre

natürlich ein Grund für einen Eintrag in das Buch der Verschwendung von Geld der Bürger. Damals als das alte Feuerwehrhaus abgebrochen wurde und damit der alte Schlauchturm hätte dieser doch dann gleich wieder ans Pfarrheim angebaut werden können.

Mögliche Kostenersparnis

Dadurch hätte man Abbruchkosten gespart und ein neuer Turm hätte nicht errichtet werden müssen. Herr W. (Name von der Redaktion abgekürzt), der an der „Verschönerung“ des Pfarrheimes mit dem neuen Aufzugschacht unweigerlich beteiligt ist, muss sich diesen Vergleich



Hier die Einweihung des Feuerwehrhauses mit dem erwähnten Schlauchturm, hätte man den bloß nicht abgerissen

mit einem Schlauchturm wohl gefallen lassen. Doch dann kam auch noch dass: Die Einweihung des monumentalen Bauwerkes verschiebt sich durch die unendlich langsam vorangehenden Arbeiten immer weiter in die vor-

weihnachtliche Zeit. Vielleicht sollte man die Einweihung des Aufzugs mit der Einweihung der Schulturnhalle gleichzeitig machen, dann könnte man wenigstens noch ein paar Euros sparen. **Markus Bauer**